Snevern Aktuell

Die kleine Monatszeitung aus Schneverdingen und umzu

20. Jahrgang
Auflage 10.025

Ausgabe Nr. 11

20. November 2026

LINUS WITTICH Medien KG
epaper.wittich.de/5361



Bildnachweis:Adobe Stock

Wir begrüßen

den neuen Bürgermeister Johannes Bosselmann

Wir gratulieren

der Stadt Schneverdingen zu 50 Jahren Stadtrechten

Finn Luca Fröhlich zur Bronze-Medaille bei den Deutschen Meisterschaften im Bauhandwerk (Trapp)

1 Jahr Hörsysteme Jarchow in Schneverdingen

Mi., 18.11.2026
14.30: Netzwerk-Treffen BNE Hof Möhr
19.30: Lesung „Windjammer" „Alte Schlachterei"

Do., 19.11.2026
19.00: Steve Baker & Freunde „Alte Schlachterei"

Fr., 20.11.2026
16.00: Winterzauber bei Bellas Beauty, Wintermoor
19.00: KultLegenden „Deep Purple" „Alte Schlachterei"

So., 22.11.2026
16.00: De Steenbeeker: „Football, Frünn un Deerns" „Alte Schlachterei"

Die nächste Snevern Aktuell erscheint am

18.12.2026

ACHTUNG VORGEZOGENER Annahmeschluss

02.12.2026

Töv‘ mal eben

Der Wetterbericht und seine Märchenstunde



Früher war alles ganz einfach: Wer wissen wollte, wie das Wetter wird, schaute aus dem Fenster. War der Himmel grau, nahm man besser einen Schirm mit. Schien die Sonne, durfte die Jacke zu Hause bleiben. Und wenn der Wind die letzten Blätter von den Bäumen fegte, wusste man auch ohne App, dass der Herbst angekommen war.

Heute ist das natürlich alles viel komplizierter. Schließlich haben wir Smartphones, Wetter-Apps und Regenradar. Damit können wir nicht nur erfahren, wie das Wetter gerade ist, sondern auch, wie es in den nächsten Stunden wird. Zumindest theoretisch.

Morgens verspricht die App einen freundlichen Tag mit ein paar Wolken. Also nichts wie raus! Doch kaum hat man das Haus verlassen, fallen die ersten Tropfen. Natürlich hat man keinen Schirm dabei. Schließlich stand da nichts von Regen. Ein kurzer Blick aufs Handy: Die Vorhersage wurde aktualisiert. Regen ab 10 Uhr. Es ist 9.57 Uhr.

Besonders faszinierend sind die Prozentangaben. Vierzig Prozent Regenwahrscheinlichkeit! Was bedeutet das eigentlich? Regnet es nur auf vierzig Prozent der Fläche? Oder bleibt man zu sechzig Prozent trocken? Und wenn es dann tatsächlich schüttet, gehört man offenbar zu den unglücklichen vierzig Prozent. Herzlichen Glückwunsch!

Auch das Regenradar hat seine Tücken. Da sieht man eine dunkelblaue Wolke auf den eigenen Wohnort zukriechen. Man überlegt, ob man die geplante Fahrradtour lieber verschiebt, den Spaziergang absagt oder einfach abwartet. Zehn Minuten später ist die Wolke weitergezogen. Allerdings in die falsche Richtung, denn jetzt regnet es genau dort, wo man gerade unterwegs ist.

… und dann wäre da noch die Temperatur. Auf dem Display stehen zwölf Grad, gefühlt sind es aber sieben. Wie fühlt sich eigentlich jemand, der zwölf Grad tatsächlich als zwölf Grad empfindet? Wahrscheinlich sitzt er irgendwo in kurzen Hosen auf einer Parkbank und fragt sich, warum wir anderen so ein Theater machen.

Trotz aller Widrigkeiten schauen wir mehrmals täglich auf die App. Als könnte sich das Wetter durch häufiges Nachsehen beeinflussen lassen. Vielleicht kommt ja doch noch die Sonne heraus, wenn man nur oft genug aktualisiert. Und wenn nicht, kann man sich wenigstens darüber ärgern, dass die Vorhersage schon wieder nicht gestimmt hat.

Dabei hatten unsere Großeltern eine ausgesprochen praktische Methode: Sie schauten aus dem Fenster, zogen sich passend an und nahmen im Zweifel einen Schirm mit. Ganz ohne Push-Nachrichten, stündliche Updates und bunte Wetterkarten.

Vielleicht sollten wir das einfach wieder ausprobieren. Der Blick aus dem Fenster kostet nichts, benötigt keinen Akku und funktioniert sogar bei schlechtem WLAN. Eine Garantie für gutes Wetter gibt es dort allerdings auch nicht.

… und sollte es draußen tatsächlich regnen, bleibt immer noch eine letzte Möglichkeit: Wir könnten die Wetter-App öffnen und nachsehen, wann es wieder aufhört. Schließlich muss man ja nicht alles glauben, was man mit eigenen Augen sieht.

Denkt mal darüber nach!

Dat meent Jan

Termine des VC Soltau im ADAC

Die nächsten Termine schon in 2027

Sa., 23.01.2027 Gänseessen im Hotel Rieckmann
19.00 Uhr in Behringen *(nur für Mitglieder)*

Interessenten sind zum Clubabend herzlich eingeladen. Fragen hierzu beantwortet gern der 1. Vorsitzende Dirk Ebersbach unter Telefon 0171/1020001



IMPRESSUM

Herausgeber:
LINUS WITTICH Medien KG
Waberner Straße 18 · 34560 Fritzlar
Außenstelle Winsen
Am Amtshof 4 · 29308 Winsen
Tel. 05143-668758

Redaktion · Satz · Layout
und Anzeigenannahme:
RÖBEN PRINTMEDIEN
Am Fuchsbau 25 · 29643 Neuenkirchen
Tel. 0 51 95 / 98 34
E-Mail:info@roeben-printmedien.de
www.roeben-printmedien.de

Anzeigenpreisliste des Verlages Nr. 3
vom 01.01.2026

Anzeigen- und Redaktionsschluss:
jeweils 10 Tage vor Erscheinungsdatum

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine übernimmt der Verlag keine Gewähr.

Erscheinungsweise: monatlich
Verteilt wird kostenlos an alle erreichbaren Haushaltungen im Stadtgebiet Schneverdingen und den umliegenden Ortschaften. Beiträge in Form von Textdateien (Word u. a.) und Fotos werden gern angenommen.
Für unverlangt eingesandte Beiträge übernimmt der Verlag keine Gewähr. Leserbriefe stellen nicht unbedingt die Meinung der Redaktion dar.
Die Vervielfältigungs- und Nutzungsrechte der hier veröffentlichten Fotos, Bilder, Grafiken, Texte und auch Gestaltung liegen beim Verlag. Vervielfältigung nur mit schriftlicher Genehmigung des Urhebers.

Keine Raumgleiter in Schneverdingen

Schneverdingen ist nicht deshalb eine Stadt, …

… weil es seit 50 Jahren Stadtrechte hat. Sondern weil die Menschen sie zu ihrer Stadt machen.

Rb. 1976 landete ABBA mit „Dancing Queen“ einen Hit, Rosi Mittermaier begeisterte auf den Skipisten – und Schneverdingen erhielt die Stadtrechte. Am Freitag, 30. Oktober, wurde das Jubiläum in der Aula der KGS gefeiert. Im Mittelpunkt standen die Stadt und ihre Menschen.



Die dritte Runde mit Hartmut Fach, Jens Grote, Detlev Lerch, Hannes Wächtler, Meike Moog-Steffens und Antje Diller-Wolff (von links nach rechts).

Das Duo „Zuckerhut“ stimmte die Gäste vor Beginn musikalisch ein. Später begeisterte Minou Taghi-Kkani mit ihren Gesangseinlagen, unter anderem mit „This Is Me“ aus „The Greatest Showman“. Film-Impressionen von Andreas Schütte ließen Erinnerungen an Schneverdingen aufleben. Durch die Zeitreise führte Antje Diller-Wolff, die mit ihrem ersten Auftritt quasi den menschlichen Gong gab. Auf ihre Frage nach den zwei buddhistischen Häusern antwortete Bürgermeisterin Meike Moog-Steffens: „Schneverdingen hat einfach ein gutes Karma.“

Nach der Begrüßung der Gäste aus Barlinek und der weiteren Besucher blickte Meike Moog-Steffens zurück. Schneverdingen sei jung genug, um Unsinn zu machen – nur bleibe dafür keine Zeit. Lebendig werde eine Stadt vor allem durch ihre Menschen. Sie dankte den Engagierten, den Rathausmitarbeitern und den Spendern der 1976 finanzierten Bürgermeisterkette. Auch die KGS hatte kurz zuvor ihr 50-jähriges Bestehen gefeiert: Schneverdingen hat offenbar ein Dauerabo zum Feiern. Für Meike Moog-Steffens war es zugleich ein Abschied: Ihre Amtszeit endete mit Wirkung vom 31. Oktober 2026.

In drei Gesprächsrunden ging es um Erinnerungen und Zukunft. Zum Auftakt erinnerten Arleta Awirhanowicz aus Barlinek, Heidekönigin Elke Hartje-Heuer und Dieter Möhrmann an die Anfänge. Bei der Gebietsreform 1974 wollte Schneverdingen Eigenständigkeit gegenüber Soltau behaupten; der Ahlftener Berg galt beinahe als Grenze. „Wir haben einiges hingekriegt“, sagte Dieter Möhrmann. Inzwischen habe man auch Frieden mit Soltau geschlossen.

Auch die Größe der KGS-Aula war umstritten. Volker Rübesamen soll kurzerhand den Bau in heutiger Größe durchgesetzt haben – ohne Ratsbeschluss und ohne das nötige Geld. Für den Festakt ein Glücksfall.

Elke Hartje-Heuer war 1976 Weidekönigin. Stadtdirektor Walter Peters hatte sie beim plattdeutschen Theater entdeckt und ihre Mutter gefragt, ob sie das Amt übernehmen wolle – für Elke ein Ritterschlag. Beim Theater lernte sie ihren späteren Mann kennen; seit mehr als 40 Jahren sind sie verheiratet. Heute ist das Amt arbeitsintensiver: Elke hatte etwa fünf Termine, Lil Paulin kommt auf 50 bis 60.

Besonders herzlich wurde es beim Blick auf Barlinek. Die Partnerschaft begann 1992 mit dem Besuch eines Kinderchores und wurde 1993 gefestigt. Arleta Awirhanowicz erzählte von Freundschaften und Austausch in Schule, Kultur und Sport. Schneverdingen sei für die polnischen Gäste eine Märchenstadt. Mehrere Generationen seien beteiligt und junge Menschen begegneten sich unvoreingenommen. Dieter Möhrmann schmunzelte: „… und in Barlinek bekommt man immer was zu essen.“

Unter dem Motto „Wir bauen eine Stadt“ erinnerten Michael Becker, Elternvertreterin Margarete Hartig und Journalist Reinhard Vorwerk an Wachstum und Wandel. Stadtbrunnen, die sanierte alte Schule gegenüber des Rathauses und der Veranstaltungsplatz gaben der Innenstadt ein neues Gesicht. Auch der Tourismus musste professioneller werden. Michael Becker erinnerte an Vermieter ohne Faxgerät und Kinderzimmer, die zu Ferienzimmern wurden.

Ein langes Kapitel war der Kampf um ein eigenes Gymnasium. Margarete Hartig schilderte die Fahrten nach Soltau und fehlende Busverbindungen. Die Elterninitiative kämpfte für kurze Wege; Dieter Möhrmann

Fortsetzung auf Seite 4





Adventskonzert des Blasorchesters Tewel



Am Samstag, dem **28. November 2026,** um **18.00 Uhr** lädt das Blasorchester Tewel zu seiner „Klangvollen Adventszeit“ in die **St. Bartholomäus Kirche** in Neuenkirchen ein.

Dabei erwartet die Besucher in diesem Jahr nicht nur festliche Weihnachtsmusik: Neben beliebten Weihnachtsklassikern stehen auch bekannte Filmhits auf dem Programm. Das Blasorchester möchte damit einen abwechslungsreichen Konzertabend gestalten, der sowohl Freunde traditioneller Adventsmusik als auch Liebhaber moderner und bekannter Melodien anspricht.

Das Konzert findet erneut am Wochenende des Deelmarktes auf dem Schröers-Hof statt. Bereits ab 15.00 Uhr können Besucher dort über den stimmungsvollen Weihnachtsmarkt schlendern, bevor um 18.00 Uhr in der Kirche die Musik erklingt. So lässt sich der Nachmittag auf dem Deelmarkt mit einem musikalischen Adventsabend verbnden – Weihnachtsstimmung, Marktbesuch und Konzert an einem Tag.

Der Eintritt zum Konzert ist frei. Die Musikerinnen und Musiker freuen sich jedoch über Spenden, die unter anderem der musikalischen Arbeit und der Anschaffung von Noten zugutekommen.

Wir würden uns sehr freuen, wenn Sie unser Konzert in Ihren Veranstaltungskalender bzw. in Ihre Berichterstattung aufnehmen würden. Unser Wunsch ist es, in diesem Jahr noch mehr Menschen aus Neuenkirchen und der Umgebung für einen gemeinsamen musikalischen Adventsabend zu begeistern.

Christine Henke
Blasorchester Tewel

Infobox

Was? Adventskonzert „Klangvolle Adventszeit“
Wer? Blasorchester Tewel
Wann? Samstag, 28. November 2026, 18:00 Uhr
Wo? St. Bartholomäus Kirche, Neuenkirchen
Eintritt? frei

Fortsetzung von Seite 3

war ihr „Schild in der Politik“. Selbst ein Ostergruß mit abgeschnittenem Kirchturm an den Landrat half 1993 nicht: Nötig waren 50 Schüler, vorhanden nur 31. Aufgeben kam trotzdem nicht infrage.

„Die gestaltete Stadt“ hieß die dritte Runde mit Jens Grote, Detlev Lerch, Hartmut Fach, Meike Moog-Steffens und Hannes Wächtler, Sprecher des Kreisschülerrates. Hartmut Fach erinnerte an das Stadtmarketing und Roland Schmid. Daraus seien Bürgerbus, Mehrgenerationenhaus, Kino LichtSpiel und der Snevern Zehner hervorgegangen. Auch die im letzten Jahr eingeweihte „Alte Schlachterei“ sei ein Leuchtturm der Innenstadt.

Hannes Wächtler betonte, dass Jugendliche heute stärker gehört werden. Er trainiert Drei- bis Sechsjährige und möchte nach Abitur und Studium zurückkehren. Zum Heideblütenfest werde er ohnehin immer da sein: „Ganz Schneverdingen ist eine Familie.“

Eine Stadt ist nie fertig!

Zur Schlussfrage wünschte sich Antje Diller-Wolff von jedem Podiumsgast der letzten Runde noch einen Satz zur Theorie „Eine Stadt ist niemals fertig“: Hartmut Fach ist es wichtig, dass die Bürgerinnen und Bürger in Entscheidungen eingebunden werden. Detlev Lerch meinte, dass Johannes Bosselmann 50 Jahre Bürgermeister bleibt, Jens Grote wünscht sich engagierte Einzelpersonen. Meike Moog-Steffens hofft, dass sich der Bürgermeister weiterhin alle Meinungungen anhört und Hannes Wächtler sagt, wenn sich das Niveau hält, passt das schon.

Zum Schluss blickte Meike Moog-Steffens auf 2076. Niemand wisse, welche Technik und Trends dann den Alltag bestimmen. Sie sei aber sicher, dass weiterhin eine Heidekönigin gekrönt werde, die Menschen gut miteinander auskämen, die Landschaft erhalten bleibe und Pferdekutschen durch die Heide führen. Was Schneverdingen in den vergangenen 50 Jahren geschafft habe, werde die Stadt auch in den nächsten 50 Jahren schaffen – Raumgleiter brauche es dafür nicht.

Mit guten Wünschen und dem Hinweis auf die ab 7. Dezember erhältliche Chronik „50 Jahre Schneverdingen“ endete der offizielle Teil. Antje Diller-Wolff bedankte sich für die Ehre, als Nicht-Schneverdingerin moderieren zu dürfen. Anschließend wartete ein Fingerfood-Buffet der Schülerfirma auf die Gäste. Der Abend zeigte: Stadtrechte kann man verleihen.

Eine lebendige Stadt aber entsteht jeden Tag neu – durch die Menschen, die in ihr leben.

RuheForst®
Rutenmühle
Führungen individuell nach Vereinbarung
Treffpunkt: Parkplatz am RuheForst
Informationen erhalten Sie bei
RuheForst Rutenmühle
Hartböhn 1 · 29643 Neuenkirchen
Telefon 0 51 95 / 4 33 97 48 · info@ruheforst-rutenmuehle.de

Fahrzeugplanen · Textiler Sonnen-/Wetterschutz
Individuelle Lösungen · Reparaturservice
Planen und Zeltbau
ANDREAS VILLWOCK
Inhaber
Industriestraße 14 · 27383 Scheeßel
Tel.: 04263 / 67 59 801 · Fax: 67 59 803
Mobil: 0170 / 35 29 721
info@planen-zeltebau.de · www.planen-zeltebau.de

15 Jahre Bürgermeisterin

Zeit, Danke zu sagen

Liebe Schneverdingerinnen und Schneverdinger,

am 31. Oktober 2026 endete für mich eine besondere Zeit: Nach 15 Jahren habe ich das Amt der Bürgermeisterin unserer Stadt Schneverdingen abgegeben.

Als ich 2011 dieses Amt übernahm, konnte ich nicht ahnen, wie viele Menschen ich kennenlernen, Gespräche führen und besondere Momente erleben würde. Heute empfinde ich vor allem Dankbarkeit dafür, dass ich unsere Stadt so lange begleiten und mitgestalten durfte.

Wenn ich zurückblicke, denke ich an vieles, was wir gemeinsam bewegt und erreicht haben. Ganz bewusst sage ich „wir“. Denn eine Stadt wird nicht von einer Bürgermeisterin allein gestaltet.

Mein besonderer Dank gilt unseren Ratsfrauen und Ratsherren. Die Zusammenarbeit habe ich als vertrauensvoll, offen und respektvoll erlebt. Natürlich gab es unterschiedliche Auffassungen und kontroverse Diskussionen. Entscheidend war für mich, im Gespräch zu bleiben und gemeinsam gute Lösungen zu suchen.

Ebenso danke ich unseren Ortsvorsteherinnen und Ortsvorstehern. Sie kennen die Menschen und Anliegen ihrer Ortschaften und sind ein wichtiges Bindeglied zur Kernstadt. Immer wieder habe ich erfahren: Schneverdingen ist stark, weil unsere Ortschaften stark sind und wir gemeinsam eine Stadt bilden.

Zu meiner Amtszeit gehörten auch Herausforderungen wie die Corona-Pandemie und die Energiekrise. Gerade dann zeigte sich, wie wichtig Zusammenhalt und gegenseitige Unterstützung sind. Gemeinsam haben wir Lösungen gesucht – als Stadt, Verwaltung, Politik und vor allem als Gemeinschaft.

Ein ganz besonderer Dank gilt meinen Kolleginnen und Kollegen in der Stadtverwaltung. Sie sorgen täglich mit Engagement, Fachwissen und Verantwortungsbewusstsein dafür, dass unsere Stadt funktioniert und sich weiterentwickelt. Vieles davon geschieht im Hintergrund.

Mein Dank gilt ebenso den Kolleginnen und Kollegen auf dem Bauhof, den Mitarbeitenden unserer Stadtbücherei und der Tourist-Information sowie den Menschen in unseren Kindertagesstätten und Schulen. Sie alle leisten einen wichtigen Beitrag für ein lebenswertes Schneverdingen.

Auch meinen Kolleginnen von „Schneverdingen Inklusiv“ danke ich herzlich. Ihr Einsatz trägt dazu bei, dass Teilhabe und ein gutes Miteinander in unserer Stadt gelebt werden.

Ein besonderer Dank gilt unserem Ersten Stadtrat, Mark Söhnholz. In den vergangenen Jahren haben wir eng und vertrauensvoll zusammengearbeitet. Es ist viel wert, einen verlässlichen Partner an seiner Seite zu wissen, auf dessen fachliche Einschätzung und Unterstützung man bauen kann. Dafür bin ich ihm sehr dankbar.

Mein Dank gilt außerdem unseren Feuerwehren, Vereinen und Verbänden, Unternehmen und Gewerbetreibenden, sozialen Einrichtungen und den vielen ehrenamtlich engagierten Menschen. Sie machen Schneverdingen zu mehr als einem Ort auf der Landkarte: zu einer lebendigen Gemeinschaft.

… und dann sind da natürlich Sie, liebe Schneverdingerinnen und Schneverdinger. Ihnen gilt mein ganz persönlicher Dank.



Meike Moog-Steffens

Danke für Ihr Vertrauen, für die vielen Gespräche – auf der Straße und im Rathaus. Danke für Lob und Anerkennung, aber auch für Kritik und Widerspruch. Beides gehört dazu, wenn man Verantwortung übernimmt.

Nicht jede Entscheidung kann allen gefallen. Ich habe mich stets bemüht, zuzuhören, unterschiedliche Interessen zusammenzubringen und nach bestem Wissen und Gewissen für unsere Stadt zu entscheiden.

Meine Entscheidung aufzuhören, habe ich bewusst getroffen. Nach 15 Jahren ist für mich der richtige Zeitpunkt

Fortsetzung auf Seite 6

TAXI
Kleinschmidt
✓ Rolli-Taxi Beförderung ✓ Dialysefahrten
✓ Kurierfahrten sitzend im Rollstuhl
✓ Schülerbeförderung ✓ Fernfahrten
✓ Krankenfahrten (aller Kassen)
✓ Großraum-Taxi bis 8 Personen
Erste Funktaxe am Platze!
(05193) 30 01
Raiffeisenstraße 49 | 29640 Schneverdingen



Fortsetzung von Seite 5

gekommen, Verantwortung weiterzugeben und ein neues Kapitel aufzuschlagen. Ich gehe mit einem guten Gefühl, weil ich weiß, dass Schneverdingen in gute Hände kommt

Seit dem 1. November 2026 ist Johannes Bosselmann unser neuer Bürgermeister. Ich wünsche ihm von Herzen alles Gute, Freude an dieser besonderen Aufgabe, Kraft für die Herausforderungen und eine gute Hand bei seinen Entscheidungen. Vor allem wünsche ich ihm schöne Begegnungen mit den Menschen unserer Stadt und das Vertrauen, das ich erfahren durfte.

Wenn ich an meinen ersten Tag als Bürgermeisterin 2011 zurückdenke, erscheint mir vieles noch nah. Diese 15 Jahre haben mein Leben geprägt. Ich habe viel gelernt – über unsere Stadt, Verantwortung, Politik und Verwaltung, vor allem aber über Menschen – und ich habe erlebt, wie viel wir gemeinsam bewegen können.

Denn ein Bürgermeisteramt findet zwar im Rathaus statt, aber vor allem mitten im Leben der Menschen.

Der Abschied fällt mir deshalb nicht leicht. Nach 15 Jahren lässt man nicht einfach ein Amt hinter sich, sondern auch einen großen Teil des Alltags. Ich denke an unzählige Begegnungen, gemeinsame Erlebnisse und Menschen, die mir ans Herz gewachsen sind.

Ich nehme wertvolle Erinnerungen mit und gehe mit Dankbarkeit für das Erreichte und Zuversicht für Schneverdingens Zukunft.

Was auch immer das neue Kapitel bringen wird: Meine Verbundenheit mit Schneverdingen wird bleiben.

Deshalb möchte ich zum Schluss nicht „Lebewohl“ sagen. Ich möchte einfach sagen:

Danke, Schneverdingen.

Danke für 15 Jahre Vertrauen. Danke für die Begegnungen, gemeinsamen Wege, Diskussionen, das Lachen, die Herausforderungen und schönen Momente.

… und vor allem: Danke dafür, dass ich 15 Jahre lang Bürgermeisterin dieser Stadt sein durfte. Das war für mich nicht selbstverständlich. Es war ein Privileg – und es war eine ganz besondere Zeit in meinem Leben.

Ich sage „Auf Wiedersehen, Schneverdingen!“

Ihre



Meike Moog-Steffens



Spielplan des Vereins LichtSpiel

bis Ende Dezember (Terminänderungen möglich)

KultKino (samtags und sonntags um 19.00 Uhr)

Sa., 21.11. „Alte Liebe“, Deutschland 2026
FSK ab 6 Jahre, Regie: Andreas Dresen

So., 22.11. „Heimsuchung“, Deutschland 2026
FSK ab 12 Jahre, Regie: Volker Schlöndorff

Sa., 28.11. „*Lügen über meine Mutter*“, D 2026
FSK ab 12 Jahre, Regie: Aron Lehmann

So., 29.11. **Popcorn-Kino** „*Der perfekte Urlaub*“, D 2026
FSK ab 12 Jahre, Regie: Bora Dagtekin

Fr.., 04.12. „*Das gewisse Etwas*“, Deutschlang 2026
FSK o. A., Regie: Marc Rothemund

Sa., 05.12. „*Heimsuchung*“, Deutschland 2026
FSK ab 12 Jahre, Regie: Volker Schlöndorff

So., 06.12. „*Frau Winkler verlässt das Haus*“, D 2026
GRETA FSK ab 12 Jahre, Regie: Doris Dörrie

Fr., 11.12. **Popcorn-Kino** „*Der perfekte Urlaub*“, D 2026
GRETA FSK ab 12 Jahre, Regie: Bora Dagtekin

Sa., 12.12. „*The Invite*“, USA 2026
FSK ab 12 Jahre, Regie: Olivia Wilde

So., 13.12. „*Digger*“, USA 2026, FSK ab 12 Jahre
Regie: Alejandro González Inárritu

Fr., 18.12. **Popcorn-Kino** „*Der perfekte Urlaub*“, D 2026
GRETA FSK ab 12 Jahre, Regie: Sandra Wollner

Sa., 19.12. „*Everytime*“, Deutschland 2026
FSK ab 12 Jahre, Regie: Damiano Michieletto

So., 20.12. „*Chopin – Eine Sonate in Paris*“, D 2026
FSK ab 12 Jahre, Regie: Michal Kwiecinski

Kinder-Programm (immer mittwochs 15.00 Uhr)

So., 22.11. „*Bibi Blocksberg – Die total verhexte Zeitreise*“
D 2026, FSK o. A., Regie: Gregor Schnitzler

So., 29.11. „*Emil und die Detektive*“, Deutschland 2026
FSKab 6 Jahre, Regie: David Dietl

Sa., 26.12. „*Paw Patrol: Der Dino Film*“, K/F/USA 2026
FSK o. A., Regie: Cal Brunker

So., 13.12. „*Mumbo Jumbo*“, DK 2026, FSK o. A.
Regie: Karsten Kiilerich, Stine Marie Buhl

So., 20.12. „*Auf der Suche nach der Weihnachtswerkstatt*“
N 2026, FSK n. b., Regie: R. A. Sivertsen, M. Tange

Dokumentarfilm (LichtSpiel, Kulturverein)

Mi., 09.12. „*Wolf Biermann - Warte nicht auf bess‘re Zeiten*“
GRETA D 2026, FSK o. A., Regie: Jens Meurer

Kurzfilmtag Mo., 21.12.

Kultfilm (LichtSpiel, Kulturverein)

Mi., 30.12. „*Easy Rider*“, USA 1969
FSK ab 16 Jahre, Regie: Dennis Hopper

Silvesterkonzert: Berliner Philharmoniker

Do., 31.12. 17.00 Uhr

KultiK (LichtSpiel, Kulturverein aus dem Royal Ballet & Opera)

Mi., 16.12. „*Carmen*“, Oper von Georges Bizet
18.00 Uhr Eintritt 26 €/Mitglieder 23 €, bei den Vorverkaufsstellen des Kulturvereins, zzgl. Bearbeitungsgeb.

Anmerkung: Seh- und hörberhinderte Kinobesucher*innen haben bei den mit dem GRETA-Logo gekennzeichneten Filmen die Möglichkeit, die App „Greta“ als Hilfsmittel zu nutzen.

Karten können über www.lichtspiel-schneverdingen.de oder freitags im Kino LichtSpiel (Tür rechts neben dem Tee- & Kaffeehus) von 10.00 – 12.00 Uhr erworben werden.

Alle Jahre wieder...

... derselbe Zirkus!

Lars Cohrs ist mit seiner Weihnachtslesung am 4. Dezember in der Peter-und-Paul-Kirche in Schneverdingen zu Gast

Weihnachten – für die einen das Fest der Liebe, für die anderen ein logistisches Großprojekt mit ungewissem Ausgang.

Alle Jahre wieder nimmt sich die Menschheit fest vor, dieses Mal ganz entspannt durch die Adventszeit zu kommen – und alle Jahre wieder scheitert sie glorreich an Plätzchenteig, Paketdiensten und Familienritualen, die niemand bestellt hat.

Am Freitag, dem 4. Dezember 2026, heißt es in der Peter-und-Paul-Kirche wieder: Bühne frei für den ganz normalen Weihnachtswahnsinn!

Wie schon in den vergangenen Jahren ist Journalist, Radiomoderator und Podcaster Lars Cohrs auf Einladung der Stadt Schneverdingen mit seiner Weihnachtslesung zu Gast.



Lars Cohrs

Beginn ist nach dem Glockengeläut um 18.15 Uhr.

In seinem neuen 90-minütigen Programm nimmt Lars Cohrs das Publikum mit auf eine humorvolle Expedition durch den festtäglichen Ausnahmezustand. Mit präziser Beobachtungsgabe, warmem Witz und einem liebevollen Blick auf die kleinen Dramen des Alltags erzählt er von jenen Momenten, in denen selbst der stärkste Glühwein kapituliert – von denen, die uns trotz allem jedes Jahr wieder ans Herz wachsen.

Manchem Gast dürfte es gehen wie beim zufälligen Treffen mit einem alten Bekannten: „Moment mal … die Stimme kenne ich doch!“ Richtig gehört!

Vielleicht aus dem Programm von NDR 1 Niedersachsen, wo seine Stimme für zahlreiche Hörerinnen und Hörer zum vertrauten Begleiter im Radioalltag wurde.

Am 4. Dezember gibt es die bekannte Stimme nun wieder live, mit Gesicht, Gestik und jeder Menge Geschichten.

„Alle Jahre wieder … derselbe Zirkus!“ ist ein Abend zum Durchatmen, Schmunzeln und Wiedererkennen. Ein Programm, das zeigt: Wenn wir schon im Weihnachtszirkus sitzen, dann bitte mit Humor – und mit Lars Cohrs in der Manege.

Julia Garbers
Schneverdingen Touristik

Infobox

*Die Lesung findet am Freitag, **4. Dezember 2026** um **18:15 Uhr** in der **Peter-und-Paul Kirche** statt.*
Der Eintritt zu der Lesung ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Unsere Weihnachtsangebote 2026

*Klassische Massage 20 Min.
mit Heißluftanwendung vorweg 29,90 €
*Maxi-Massage 30 Min.
mit Wärmepackung vorweg 48,90 €
*10 % Rabatt auf alle Jentschura-Produkte

– Die Angebote gelten vom 01.12.-30.12.2026 –

Wir wünschen all unseren Patienten und Kunden ein wundervolles Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr.

Wir freuen uns auch auf neue Physioaktiv-Mitglieder, die ihre Neujahrsvorsätze bei uns in die Tat umsetzen möchten!

Ihr Team von
Physio Aktiv Gesundheits- & Rehazentren
PHYSIOTHERAPIE ZENTRUM SCHNEVERDINGEN

P.T.Z. Betriebs GmbH & Co KG
Am Markt 6
29640 Schneverdingen
Telefon: 05193/6006



Zwei besondere Abende zum Jahresende

– Anzeige –

Informations- und Austauschrunden für pflegende Angehörige in Schneverdingen

Die Tagespflege Heideblüte in Schneverdingen lädt pflegende Angehörige auch zum Jahresende wieder zu ihren offenen Informations- und Austauschrunden ein. Neben fachlichen Informationen und praktischen Tipps gibt es ausreichend Zeit für persönliche Fragen und Gespräche in angenehmer Atmosphäre.

Die Treffen finden in den Räumen der Tagespflege Heideblüte in der Feldstraße 1 in Schneverdingen statt.

Die Teilnahme ist wie immer kostenfrei und ohne Anmeldung möglich.

Die nächsten Termin

07.12. • 19:00 - 20:00 Uhr

Wie kann ich pflegebedürftige Menschen sinnvoll beschäftigen?

Beschäftigung, Abwechslung und kleine Erfolgserlebnisse können viel dazu beitragen, dass ältere und pflegebedürftige Menschen sich wohler fühlen und ihren Alltag als erfüllter erleben. Doch welche Möglichkeiten gibt es, insbesondere im häuslichen Umfeld?

Gabriela Buxel, erfahrene und qualifizierte Beschäftigungsleitung der Tagespflege Heideblüte, stellt vielfältige Ideen und Möglichkeiten zur sinnvollen Aktivierung und Beschäftigung vor.

Dabei geht es um Fragen wie: Was macht meinem Angehörigen Freude? Welche Aktivitäten passen zu Interessen und Fähigkeiten? Wie kann ich vorhandene Fähigkeiten fördern und erhalten? Und was kann ich tun, damit mein pflegebedürftiger Angehöriger trotz seiner Einschränkungen mehr Freude, Struktur und Zufriedenheit im Alltag erlebt?

Ein weiterer Schwerpunkt liegt auf der Gedächtnisaktivierung und Beschäftigung bei Demenz. Es wird darum gehen, wie geistige und körperliche Fähigkeiten möglichst lange gefördert und erhalten werden können und welche Aktivierungsangebote sich einfach in den Alltag integrieren lassen.

Ob gemeinsam Musik hören, erzählen, spielen, kreativ sein, Erinnerungen wecken oder kleine Aufgaben übernehmen - häufig sind es die vertrauten Dinge, die Freude bereiten und das Gefühl vermitteln, weiterhin etwas beitragen zu können.

Neben praktischen Anregungen bleibt genügend Zeit für Fragen und den persönlichen Austausch.

21.12.• 19:00-20:00 Uhr

Weihnachtlicher Jahresausklang – Zeit für sich und miteinander

Zum letzten Treffen des Jahres möchten wir es gemütlich angehen lassen und gemeinsam auf das vergangene Jahr zurückblicken.

Bei heißem Tee und anderen leckeren Getränken und Fingerfood soll Zeit zum Plaudern, Lachen und Austauschen sein.

In der vertrauten und angenehmen Atmosphäre können pflegende Angehörige für einen Moment Abstand vom Pflegealltag gewinnen, sich mit Gleichgesinnten austauschen und einfach eine schöne Zeit miteinander verbringen.

Denn bei aller Fürsorge für andere darf eines nicht vergessen werden: Auch pflegende Angehörige brauchen Zeit für sich, Verständnis und die Möglichkeit, neue Kraft zu schöpfen.

Die Tagespflege Heideblüte möchte mit diesen Treffen einen Ort schaffen, an dem Angehörige sich willkommen und verstanden fühlen, Erfahrungen teilen und Unterstützung finden können. Denn niemand sollte mit den Fragen, Sorgen und Herausforderungen der Pflege allein bleiben.

Auch außerhalb der Termine für Sie da

Sie haben Fragen rund um die Pflege, wünschen sich Informationen oder wissen nicht genau, an wen Sie sich wenden können? Warten Sie nicht, bis die Belastung zu groß wird. Wir sind gerne für Sie da - auch außerhalb unserer Informationsabende.

Während unserer Bürozeiten montags bis freitags von 8:00 bis 16:00 Uhr ist in der Tagespflege Heideblüte in der Feldstraße 1 immer jemand vor Ort. Unsere Mitarbeitenden nehmen sich gerne Zeit für Ihre Fragen, stellen Ihnen Informationsmaterial zur Verfügung und haben ein offenes Ohr für Ihre Anliegen.

Sie erreichen uns außerdem telefonisch unter 05193/8069810 oder per Mail an info@tagespflege-heidebluete.deUnser Angebot richtet sich sowohl an pflegebedürftige Menschen als auch an ihre Angehörigen. Ganz gleich, ob Sie sich zunächst unverbindlich informieren möchten, konkrete Fragen zur Pflege haben oder einfach einmal mit jemandem über Ihre Situation sprechen möchten – nehmen Sie gerne Kontakt zu uns auf.

Wir freuen uns darauf, Sie kennenzulernen und Sie im Pflegealltag zu unterstützen.

Janika Baden
Tagespflege Heideblüte

Lütjens Gänse

Bestellen Sie jetzt Ihre bratfertige Weihnachtsgans aus bäuerlicher Weidehaltung!

Anke & Günter Lütjens
Hemslingen
Tel.: 04266/8425
www.luetjens-gaense.de



Wir sind an Ihrer Seite...

Im Trauerfall beraten wir Sie und Ihre Familie umfassend, kostenlos und ganz persönlich in unseren Räumen oder bei Ihnen zu Hause. Ihre Wünsche stehen dabei stets im Mittelpunkt.

Sie haben Fragen zum Thema Bestattungsvorsorge? Sprechen Sie uns gerne an.

GR Bestattungen
FAMILIE RADEMACHER

Inh. David Rademacher e.K · Kirchstr.6 · 29640 Schneverdingen
Tag- & Nachtruf: 05193. 97 41 44 · www.gr-bestattungen.de

– Anzeige –

Gefüllte Gans

1 Gans	ca. 3 kg säubern und trocknen
1 Lorbeerblatt	zerkleinern
1 TL Salz	mit dem Lorbeer mischen, die Gans innen damit ausstreuen
Gänseleber und 3 EL Weinbrand	die Leber 1 Stunde im Weinbrand marinieren

Füllung

200 g Champignons	putzen
250 g Schweinefleisch	
125 g Kalbfleisch	
100 g Speck	mit der Leber alles durch den Fleischwolf drehen
1/8 l Sahne	
100 g Creme fraiche	
2 EL Weinbrand	
1 Knoblauchzehen	
½ TL Salz	unter die Füllmasse mengen, die Gans damit füllen

Den Backofen auf 250 Grad vorheizen

Füllung

2 EL Olivenöl	die Gans damit bestreichen, im Bräter ca. 20 Min. braten, dann die Hitze auf 190 Grad reduzieren
½ Brühe	aufkochen und angießen 2,5 Std. weiterbraten, im Abstand von ca. 15 Min. immer wieder mit dem Bratensaft begießen
200 g Kastanien	kreuzweise einschneiden, 8 Min.in den Backofen schieben Schale und Haut entfernen
¼ l Brühe	Kastanien darin gar kochen
30 g Butter	leicht bräunen und die Kastanien darin wenden



– Anzeige –

Blau-weiße Dekoration, ausgelassene Stimmung und jede Menge Bewegung

Oktoberfest in der Großen Eiche



Einfach packend: das Zeitungsrennen!

Das traditionelle Oktoberfest in der „Großen Eiche“ bot den Gästen ein rundherum gelungenes Festprogramm. Im Mittelpunkt standen in diesem Jahr neben den kulinarischen Klassikern vor allem abwechslungsreiche Bewegungsspiele, die für Begeisterung und vollen Körpereinsatz sorgten.

Besonders das packende „Zeitungsrennen“ entwickelte sich zum absoluten Highlight des Tages. Unter lautstarken Anfeuerungsrufen und viel Gelächter lieferten sich die Teilnehmer packende Duelle, bei denen die Freude am gemeinsamen Erleben im Vordergrund stand.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Passend zum bayerischen Motto stärkten sich die Gäste zur Mittagszeit mit traditionellen Weißwürsten. Am Nachmittag ging es dann gemütlich weiter. Bei leckerem Apfelstrudel, Kaffee und verschiedenen Knabbereien luden die festlich gedeckten Tische zum Verweilen und Klönen ein.

Für die perfekte musikalische Kulisse sorgte der Plattdeutsche Verein aus Visselhövede. Zwei Akkordeonspieler nahmen das Publikum mit auf eine musikalische Reise und strapazierten mit stimmungsvollen Liedern, bekannten Potpourris und humorvollen Döntjes die Lachmuskeln der Zuhörer.

Am Ende waren sich alle einig, es war ein rundum gelungenes Oktoberfest, das den Gästen noch lange in bester Erinnerung bleiben wird.

Team der Großen Eiche



Baumfällungen und Entastungen
auf engstem Raum mittels Seilklettertechnik

Torsten Kuth
mobil: (0173) 10 10 980
www.baumdienst-kuth.de
info@baumdienst-kuth.de

Frauen helfen Frauen ...

... der Snevern SoVD auch



Von links nach rechts: Frauensprecherin Stefanie Krienke, vom Verein Frauen helfen Frauen Anke Stamann und Christel Stelter, Schatzmeisterin Marie-Luise Schmidt

Über 30 Mitglieder und Gäste kamen zum Frauenfrühstück des SoVD Schneverdingen zu dem unsere neue Frauensprecherin Stefanie Krienke eingeladen hatte.

Nachdem sich alle am Frühstücksbuffet des Café Heideglücks gestärkt hatten, berichteten Christel Stelter und Anke Stamann vom Verein Frauen helfen Frauen e. V. von ihrer Arbeit im Frauenhaus Walsrode.

Sie erzählten von Frauen, die von Gewalt, Diskriminierung und schwierigen Lebenssituationen betroffen sind und hier Hilfe finden können.

Anschließend wurde dem Verein noch ein Spendenscheck überreicht. Die Teilnehmerinnen genossen das leckere Frühstück und die schönen Gespräche beim gemütlichen Beisammensein.

Stefanie Krienke
SoVD Snevern

Wege zur Krippe



Am Freitag, **18. Dezember 2026** um **19 Uhr** setzt sich eine Tradition fort.

Musik und Texte in einer besinnlichen Stunde stimmen auf das Weihnachtsfest ein. Der Lektorenkreis der Markusgemeinde Schneverdingen lädt herzlich in die **Eine-Welt-Kirche** ein.

Tanja Pahrmann gestaltet den musikalischen Rahmen der Feierstunde und „Die treuen Begleiter von Maria und Josef“ finden sich als Schwerpunkt in den Texten wieder.

Im Abschluss lädt die Markusgemeinde zum Austausch in geselliger Runde mit Heißgetränken und Keksen ein.

Manfred Morawetz
Eine-Welt-Kirche

Weihnachtliche Vorfreude ...

... beim Heimatbund Schneverdingen

Wenn draußen die Tage kürzer werden und die Vorfreude auf Weihnachten wächst, lädt der Heimatbund Schneverdingen seine Mitglieder herzlich zu einer gemütlichen Weihnachtsfeier ein.

Am Samstag, **28. November 2026, ab 15:00 Uhr** sind alle Mitglieder herzlich willkommen, gemeinsam ein paar besinnliche und gesellige Stunden zu verbringen.

Für eine besonders stimmungsvolle Atmosphäre sorgt die musikalische Untermalung mit der Tischharfe. Ihre sanften, warmen Klänge laden zum Zuhören, Innehalten und Genießen ein und stimmen auf die bevorstehende Adventszeit ein.

In gemütlicher Runde möchte der Heimatbund die Gemeinschaft pflegen, schöne Gespräche führen und sich gemeinsam auf Weihnachten freuen.

Melanie Gerken
Heimatbund Schneverdingen

Ihr Team von der
D&S Pflegeberatung:
Anja Dembek,
Sylvia Schultz,
Melina Maarfeld



Wir freuen uns auf Ihren Anruf
Tel: 0156-79 32 68 00
gerne auch per
Mail: info@ds-pflegeberatung.de

Sie haben einen Pflegegrad?

Wenn Sie Pflegegeld beziehen, sind Beratungsbesuche bei Pflegegrad 2 bis 5 einmal im Halbjahr Pflicht.

Beratung von Pflegebedürftigen sowie auch ihren Angehörigen ist für uns kein Job ... ... sondern eine Herzensangelegenheit





SPD, Grüne und SWG:

Gemeinsam Verantwortung übernehmen

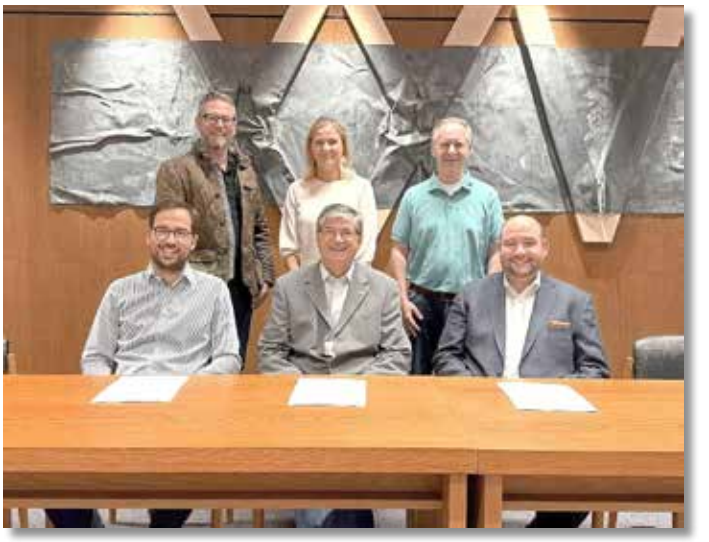
Gemeinsam Verantwortung übernehmen – für ein starkes Schneverdingen
SPD, Bündnis 90/Die Grünen und die Schneverdinger Wählergemeinschaft (SWG) haben sich auf eine gemeinsame Gruppenvereinbarung für die Ratsperiode 2026 bis 2031 verständigt. Damit schaffen die drei Partner die Grundlage für eine stabile, verlässliche und zukunftsorientierte Kommunalpolitik.

Eine feste Mehrheitsgruppe bedeutet vor allem politische Stabilität und Planungssicherheit.
Statt ständig wechselnder Mehrheiten, langwieriger Einzelabsprachen oder eines politischen Überbietungswettbewerbs setzen die drei Partner auf gemeinsame Entscheidungen, klare Prioritäten und eine vertrauensvolle Zusammenarbeit. Das schafft Ruhe und Verlässlichkeit in der Ratsarbeit und gibt zugleich der Stadtverwaltung die notwendige Sicherheit, um Projekte langfristig zu planen, vorzubereiten und konsequent umzusetzen.

„Wir wollen eine Kommunalpolitik, die nicht von der nächsten Abstimmung zur nächsten Abstimmung denkt, sondern Schneverdingen langfristig und verantwortungsvoll gestaltet. Eine stabile Mehrheit schafft dafür gute Voraussetzungen“, betonen die drei Gruppenpartner.

Vertrauen, Respekt und gemeinsame Ziele
Die Gespräche waren von Beginn an von einer ausgesprochen positiven Atmosphäre, gegenseitigem Respekt, Offenheit und einer hohen Kompromissbereitschaft geprägt. Trotz unterschiedlicher politischer Schwerpunkte war schnell deutlich, dass alle Beteiligten dasselbe Ziel verfolgen: Gemeinsam das Beste für Schneverdingen und die Menschen, die hier leben, erreichen.

„Wir haben offen, ehrlich und auf Augenhöhe miteinander gesprochen. Jeder konnte seine Vorstellungen einbringen, und alle waren bereit, aufeinander zuzugehen. Es ging nie darum, wer sich am Ende durchsetzt, sondern darum, gemeinsam gute Lösungen für unsere Stadt zu finden.“



Von links nach rechts: sitzend: Jan-Kosta Recksiek (Fraktionsvorsitzender SPD Fraktion, Günter Meyer (Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen), Sören Schulz (Fraktionsvorsitzender SWG) Stehend: Steffen Möhrmann (stellv. Fraktionsvorsitzender SPD Fraktion, Hendrikje Köster (stellv. Fraktionsvorsitzende SPD Fraktion), Carsten Gevers (stellv. Fraktionsvorsitzender Bündnis 90/Die Grünen)

Konkrete Ziele für die kommenden fünf Jahre
Ein besonderer Schwerpunkt liegt auf der Weiterentwicklung unserer Innenstadt. Gemeinsam mit den Bürgerinnen und Bürgern soll sie attraktiver, lebendiger und zukunftsfähiger gestaltet werden. Dazu gehören mehr Aufenthaltsqualität, die Weiterentwicklung der Parks sowie sichere Rad- und Fußwege.

Familien, Kinder und Jugendliche stehen ebenfalls im Mittelpunkt. Die drei Partner setzen auf eine bedarfsgerechte Kinderbetreuung und wollen insbesondere die Kindertagesstätten in den Ortschaften erhalten. Die Schulsozialarbeit an den Grundschulen soll auch künftig im notwendigen Um-

Fortsetzung auf Seite 12



Kosmetikstudio Monika
Kosmetik
Fußpflege
Denkt an Eure Lieben ...
... Gutscheine & Geschenke schön verpackt zu Weihnachten
Hornissenweg 11a
29640 Schneverdingen
Telefon 0 51 93 / 51 84 58
Termine nach Vereinbarung
www.monika-mm.de

Fortsetzung von Seite 11

fang finanziell sichergestellt werden. Gleichzeitig sollen junge Menschen stärker an politischen Entscheidungen beteiligt werden, unter anderem durch die Weiterentwicklung des Jugendbeirats und die Prüfung neuer Beteiligungsformate.

Ein weiteres gemeinsames Ziel ist die Stärkung des Wirtschaftsstandortes Schneverdingen. Dazu gehören die Entwicklung geeigneter Gewerbeflächen, eine aktive Wirtschaftsförderung und die Schaffung von bezahlbarem Wohnraum. Auch die Gründung beziehungsweise Beteiligung an einer kommunalen Wohnungsbaugesellschaft soll vorangebracht werden.

Tourismus als wichtiger Wirtschaftsfaktor

Der Tourismus ist ein wichtiger Wirtschaftszweig Schneverdingens und trägt wesentlich zur wirtschaftlichen Entwicklung und Attraktivität unserer Stadt bei. Deshalb wollen SPD, Grüne und SWG das touristische Angebot und die dazugehörige Infrastruktur gezielt weiterentwickeln. Im Mittelpunkt stehen ein modernes Standortmarketing, die Digitalisierung touristischer Angebote und die Unterstützung der örtlichen Beherbergungsbetriebe.

Dabei setzen die Partner auf einen nachhaltigen Tourismus, der die besonderen Qualitäten unserer Heidelandschaft bewahrt und gleichzeitig Perspektiven für Gastronomie, Einzelhandel und weitere örtliche Unternehmen schafft.

Klimaschutz, solide Finanzen und Investitionen in die Zukunft

Klimaschutz und die Anpassung an die Folgen des Klimawandels sind wichtige Bestandteile der gemeinsamen Politik. Zusammen mit weiteren Partnern wollen SPD, Grüne und SWG konkrete Maßnahmen für mehr Klimaschutz und Klimaresilienz vor Ort umsetzen. Die kommunale Klimastrategie soll dabei eine wichtige Grundlage bilden.

Dazu gehören insbesondere Maßnahmen zum Hitzeschutz, eine verbesserte Regenwasserversickerung sowie die Prüfung weiterer Trinkwasserbrunnen im Stadtgebiet. So sollen Klimaschutz, Lebensqualität und Gesundheitsschutz miteinander verbunden werden.

Gleichzeitig stehen die drei Partner für eine solide und verantwortungsvolle Haushaltspolitik. Gemeinsames Ziel ist und bleibt ein ausgeglichener Haushalt. Investitionen sollen wirtschaftlich und vorausschauend geplant, bestehende Ausgaben regelmäßig überprüft und die finanziellen Handlungsspielräume der Stadt langfristig gesichert werden.

Auch Vereine, Ehrenamt, Sport und Kultur sollen weiterhin verlässlich unterstützt werden.

Wichtige Infrastrukturprojekte, insbesondere die Modernisierung der Feuerwehrstandorte und die Weiterentwicklung der Sportstätten, sollen verantwortungsvoll vorangebracht werden.

Gemeinsame demokratische Grundwerte

Die drei Gruppenpartner bekennen sich uneingeschränkt zu Demokratie, Menschenwürde und Rechtsstaatlichkeit und schließen eine politische Zusammenarbeit mit extremistischen Kräften aus. Diese Haltung bildet einen festen Bestandteil ihres gemeinsamen politischen Selbstverständnisses.

Große Vorfreude auf fünf Jahre Zusammenarbeit

Neben den vereinbarten Inhalten ist für alle Beteiligten insbesondere das gewachsene Vertrauen ein entscheidender Erfolgsfaktor.

„Wir haben in den Gesprächen erlebt, wie viel möglich ist, wenn man einander zuhört, unterschiedliche Meinungen respektiert und gemeinsam nach Lösungen sucht. Diese positive Stimmung wollen wir in die kommenden fünf Jahre mitnehmen."

Alle drei Partner blicken mit großer Motivation auf die neue Ratsperiode:

„Wir haben richtig Lust auf die gemeinsame Arbeit. Wir wollen nicht nur verwalten, sondern gestalten, gemeinsam anpacken und Schneverdingen Schritt für Schritt weiterentwickeln. Unser Ziel ist ganz einfach: Wir wollen unsere Stadt in den kommenden fünf Jahren wieder ein kleines Stückchen besser machen."

Für SPD, Grüne und SWG steht fest: Nicht das Trennende, sondern das Verbindende soll die Zusammenarbeit prägen – gemeinsam FÜR Schneverdingen.

Steffen Möhrmann
für SPD, Grüne und SWG





KooStelle Frau und Wirtschaft

Workshops und Vorträge

Zurück in den Beruf: Beratung und Unterstützung für einen erfolgreichen (Neu) Start

Die Rückkehr ins Berufsleben nach einer längeren Pause, wie beispielsweise nach der Elternzeit, ist eine Herausforderung, die viele Menschen beschäftigt. Doch Unterstützung ist in greifbarer Nähe!

Die Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis bietet ein umfassendes Beratungsangebot, das individuell auf die Bedürfnisse der Ratsuchenden zugeschnitten ist. Ob es um den beruflichen Wiedereinstieg, die Neuorientierung, Bewerbungsstrategien oder Weiterbildungsmöglichkeiten geht – hier erhalten Sie persönliche, vertrauliche und kostenfreie Beratung. Auch Themen wie Existenzgründung, Kinderbetreuung während der Qualifizierungsmaßnahmen oder Fördermöglichkeiten werden in den Gesprächen individuell behandelt.

Individuelle Unterstützung für individuelle Wege

Ein entscheidender Schwerpunkt liegt auf der Stärkung von Eigeninitiative und Selbstmanagement. „Wir unterstützen unsere Ratsuchenden dabei, ihre Fähigkeiten zu analysieren, Strategien zu entwickeln und realistische Wege zu finden“, erklärt das Team der Koordinierungsstelle. Neben Einzelgesprächen werden regelmäßig in Kooperation Informationsveranstaltungen angeboten, die wichtige Impulse für den Neustart geben.

Nutzen Sie die Möglichkeit, Ihre berufliche Zukunft aktiv zu gestalten – mit der Unterstützung der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis. Denn der Weg zurück in den Beruf ist kein Hindernis, sondern eine Chance auf persönliche Weiterentwicklung und beruflichen Erfolg.

Koordinierungsstelle Frau und Wirtschaft

Workshop in der „Bleilaus“:

Erinnerung gestalten – Zukunft bewahren

Wie lässt sich Geschichte so gestalten, dass sie Menschen berührt? Darum ging es am 17. Oktober 2026 bei einem Workshop im Buchdruck-Museum „Die Bleilaus“ in Soltau.

Renate Gerstel nahm die Teilnehmenden anhand alter Dokumente und Fotos mit auf eine Spurensuche durch die Geschichte der jüdischen Familien Lennhoff und Feilmann und erläuterte die Auswertung historischer Quellen. Anschließend vermittelte Reinhard Riedel Grundlagen der Typografie. Schrift, Zeilenabstand, Seitenaufbau, Farben und Papier beeinflussen Lesbarkeit und Wirkung. Gestaltung ist mehr als Schmuck: Sie trägt dazu bei, ob Geschichte verständlich wird und Menschen erreicht.

Workshop und Booklet werden durch „Demokratie leben!“ gefördert. Das Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben übernimmt mit Unterstützung des Landkreises 80 Prozent der Kosten. Das Booklet soll in 5.000 Exemplaren erscheinen und Schulen kostenlos zur Verfügung gestellt werden.

Positive Gästebuch-Einträge und E-Mails zeigen, dass der Nachmittag gut ankam.

Eine Teilnehmerin lobte den „hochinteressanten und gut vorbereiteten Nachmittag“. Für den Druck fehlen noch 500 Euro. Die Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau e. V. bittet um Spenden mit dem Stichwort „Typografie und Erinnerungskultur – Soltauer Pogrom“:

Renate Gerstel
Erlebniswerkstatt Buchdruck-Museum Soltau

Infobox

Kreissparkasse Soltau, IBAN: DE33 2585 1660 0055 1634 71
Volksbank Lüneburger Heide eG, IBAN: DE21 2406 0300 2418 8522 00 – Spenden sind steuerlich abzugsfähig; Zuwendungsbestätigungen stellt der Verein aus.



Lurchtier	Trubel	einsam, wüst	Dreck			englischer Artikel		nordischer Donnergott	Klosterbrüder	tschech. Name der Stadt Brünn	unbestimmter Artikel	römische Quellnymphe		Nierensekret, Harn		Katzenlaute	eigenwillig, marottenhaft	
						süße Soße												
						respektabel		echt, authentisch									Beamter im antiken Athen	
Raum zur Speisenzubereitung		4	ein Buch der Bibel		wahrnehmen, einsehen									ugs.: verstehen		ein Umlaut		
Meeresstachelhäuter		persönliches Fürwort (4. Fall)					Weltorganisation (Abk.)				eine Kleiderlänge		Wendekurve					
								ägypt. Gott der Weisheit		Greifvogel						klug		
					veraltet: Frau		eine Titanin (griech. Sage)						Männername		griechischer Buchstabe			
Gewittererscheinung	lichtlos	europäischer Inselstaat		Aufpasser		5				byzantinische Kaiserin † 1050		Gespräch						
hinweisendes Fürwort			8				Umlaut		wörtlich anführen					2				kurze, witzige Erzählung
				nach oben offene Halle		deutscher Motorenerfinder		10			verrückt				Großformel (2 W.)		Rauschgift (Abk.)	
Kater in der Fabel			Käufer									Kugelspiel, Bowling						
dt. Philosoph † 1804																		
														Kinderfrau (engl.)		Abk.: Datenkontrolle		
altrömische Silbermünze			in der Nähe											spanischer Artikel			Ackerrand	
Weltreligion	Fluss durch Berlin	Augenblick												US-Schauspieler (de ...)				
														Chinagras		Ozean		
Flugnavigator		Halbmetall		Skatausdruck														
					Stadt in der Vulkaneifel	Militärschüler			großer kasachischer See	1	frösteln	ehem. schwed. Popgruppe		Erbfaktor				Volkszählung
Fremdwortteil: fern, weit			ein Vorname Poes						jüdischer Schriftgelehrter				7		Herausgeber		Tierhöhle	
		3		Zeugnisnote		US-Filmstar † (Bette)						islamische Konfession		Nachlassempfänger				
versteckt auf jemanden warten	Tür nach draußen		Glück (ugs.)						italienische Hafenstadt		Mineralkörnchen					Stadt am Zuckerhut (Kw.)		
				6		Schreibutensilien		anhänglich					kleinster Krankheitserreger					
			Verladebühne		Haarbüschel									Strom durch Bolivien			altes franz. Längenmaß	
ausschließlich		Teil des Webstuhls					süddeutsch: Hausflur				Pappel mit fast runden Blättern		Fußbekleidung					
indischer Bundesstaat				Rufname der Taylor		9		japan. Verwaltungsbezirk		Entenart						bestimmter Artikel		arabische Langflöte
				innerhalb	Vorläufer der EU		ugs.: Gefängnis						Boxbegriff (Abk.)		dt. Normenzeichen (Abk.)			
nicht kalt		taktvolle Rücksicht								Zwerghund								
tadeln, bevormunden									Kloster in Oberbayern (St. ...)					unabhängig				

Sie wollen zu Hause feiern ...
Von der Familienfeier bis zum Betriebsfest –
wir liefern und sorgen für den Erfolg ! ! !

Party & Catering Service Ehlers

An der Wassermühle 2
29640 Schneverdingen-Lünzen
☎ 05193-52734
🖷 05193-52736
www.party-service-ehlers.de
restaurant-wassermuehle@ewetel.net

1	2	3	4	5	6	7	8	9	10

Der Weihnachtsmann macht den Schneverdinger Bürgerbus zur rollenden Weihnachtskutsche

Ho, ho, ho und einsteigen bitte!

Wenn in der Heide die Tage kürzer werden und die Lichterketten leuchten, zieht im Schneverdinger Bürgerbus ganz besondere Weihnachtsstimmung ein. Am Montag, dem **7. Dezember,** hat sich der Weihnachtsmann für eine Tour am Vormittag angekündigt. Er nimmt **im Bürgerbus** Platz und rollt gemeinsam mit den Fahrgästen durch Schneverdingen.

Schon in den vergangenen Jahren sorgte sein Besuch für leuchtende Augen und große Überraschung, besonders bei denen, die ganz regulär zum Einkaufen oder zum Arzt unterwegs waren und plötzlich im Kleinbus von frohem Weihnachtszauber empfangen wurden. „Ho, ho, ho!“ schallt es dann durch den Fahrgastraum, wenn der Mann im roten Mantel mit dem weißen Rauschebart Fahrkarten entgegennimmt oder kleine süße Überraschungen verteilt.

Der Bürgerbusverein setzt damit eine liebgewonnene Tradition fort. Unter dem Motto „Bürger fahren für Bürger“ hält er das lokale Nahverkehrsangebot mit viel Herzblut und ehrenamtlichem Engagement aufrecht. Die Fahrt ist eine wunderbare Gelegenheit, den Alltag für einen Moment hinter sich zu lassen, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Adventszeit ganz unkompliziert zu genießen.

Wer am Vormittag des 7. Dezembers mit dem Bürgerbus unterwegs ist, darf sich auf eine Fahrt der etwas anderen Art freuen. Der Bürgerbusverein



„Ho, ho, ho“ im Schneverdinger Bürgerbus: Der Weihnachtsmann rollt am Montag, dem 7. Dezember, am Vormittag auf Tour mit und sorgt für festliche Stimmung bei Groß und Klein. Foto: Bürgerbusverein Schneverdingen

Schneverdingen wünscht allen großen und kleinen Fahrgästen eine frohe und besinnliche Vorweihnachtszeit!

Fahrerin oder Fahrer werden?

Der Bürgerbus lebt vom Einsatz seiner ehrenamtlichen Fahrerinnen und Fahrer. Wer Lust hat, selbst hinter dem Steuer Platz zu nehmen und anderen Menschen im Ort Mobilität zu schenken, ist im Team herzlich willkommen. Weitere Informationen gibt es unter https://buergerbus-schneverdingen.de oder direkt telefonisch bei dem Fahrdienstleiter Andreas Kurock. Telefon: 0178 68 22 339

Jutta Söhnholz
Bürgerbus-Verein
Schneverdingen

Infobox

Wann:	*Montag, 7.12.2026, von 8:00 bis 12:00 Uhr*
Wo:	*Auf den regulären Bürgerbus-Runden im Stadtgebiet Schneverdingen*
Veranstalter:	*Bürgerbusverein Schneverdingen e. V. („Bürger fahren für Bürger“)*

Einladung zum Adventskonzert



Das Zupforchester Saitenwind aus Schneverdingen möchte allen Interessierten in der Adventszeit eine etwa einstündige musikalische Auszeit schenken.

Das Orchester bringt eine Mischung aus klassischen Melodien mit, die durch Weihnachtslieder ergänzt werden. Wie bei den Türchen des Adventskalenders wird aber nicht vorher verraten, was genau sich dahinter verbirgt. So wird jeder Besucher seine kleine musikalische Überraschung mit nach Hause nehmen können.

Der Eintritt zum Konzert ist frei – die Musiker freuen sich über Spenden. Die musikalische Leitung liegt in den Händen von Joachim Wielert.

Joachim Wielert
Zupforchester Saitenwind

Infobox

*So., **13.12.2026** · **Eine-Welt-Kirche** · Ernst-Dax-Straße 8*
Beginn: 17.00 Uhr, Einlass ab 16:30 Uhr
Veranstalter: Saitenwind, … das Zupforchester Schneverdingen



Einkaufen u

Das Weihnachts-Ge

Familie Ewanger
REWE
Rotenburger Str. 8 – 14
29640 Schneverdingen

famila
besser als gut!

BARTELS
MODE IM TREND
Bergstraße 8
✆ (05193) 1293

Nun die Geschenk-Boutique macht mit!
MÖBELHAUS
Brümmerhoff
Verdener Straße 33–39
29640 Schneverdingen
Telefon (05193) 98960
HOME COMPANY

Heide-Kiosk
im Höpen
an der L171
Telefon: 05193/9821780
www. heide-kiosk.de

Schuhhaus Dehning
Am Markt 5
29640 Schneverdingen
Tel. 05193/2381
www.schuhhaus-dehning.de

SCHNEVERDINGER STADTBÄCKEREI
HOPPE
Rotenburger Straße 5
Bahnhofstraße 28
www.stadtbaeckerei-hoppe.de

Am 18. November fiel wieder der Startschuss für das Weihnachtsgewinnspiel in Schneverdingen gefallen. Bis Mittwoch, den 24. Dezember (letzte Möglichkeit vor Heiligabend, um Geschenke zu kaufen) heißt es wieder „Beim Einkaufen gewinnen“. So kann man nebenbei beim Einkaufen – nur der Weihnachtsgeschenke – tolle Gewinnen abräumen.



Das Weihnachtsgewinnspiel des Schneverdinger Handels- und Gewerbevereins erscheint auch in diesem Jahr in seinem neuen schnuckeligen Layout. Beim 32. Gewinnspiel des Handels- und Gewerbevereins (HGV) erhalten die Kunden pro 5 € Einkaufswert in allen 26 teilnehmenden Geschäften eine Gewinnmarke. Diese sind durch Plakate oder Aufsteller erkennbar.

Bis zur Hauptziehung, die dieses Mal am Samstag, dem 02.01.2027 stattfindet, kann man zwischendurch schon vier Mal gewinnen. Immer samstags, vom 28. November an, werden in den Zwischenziehungen viele Einzelpreise als Einkaufsgutscheine, aber auch Bargeld-Preise vergeben. Diese Gewinne werden von den teilnehmenden Betrieben gestiftet, die Hauptpreise und Geldgewinne werden vom HGV ebenfalls über die Einnahmen und Umsätze der Beteiligten finanziert.

Ohne diese Anstrengungen der seit Jahren konstanten Teilnehmerzahl

nd gewinnen

ewinnspiel beginnt!



gäbe es die tollen Gewinnmöglichkeiten nicht und das Gewinnspiel hätte über die Jahre nicht so viele Freunde gefunden. Gewinne im Gesamtwert von fast 10.000 Euro machen das Mitspielen attraktiv und auch spannend dazu.

Das Gewinnspiel ist denkbar einfach: Bei den Betrieben - erkennbar an den schnuckeligen Plakaten - gibt es an der Kasse für jeden Einkauf Gewinnmarken zum Sammeln oder fertig bedruckte Karten, auf denen nur noch Name und Anschrift vermerkt werden müssen. Vor Ort abgeben, fertig!

Die große Lostrommel steht in diesem Jahr bei der Bäckerei Hoppe Ahrens. In den vier Zwischenziehungen am **28. November., 05., 12. und 19. Dezember** werden jeweils um die 50 Gewinne gezogen. Die Zwischenziehungen finden ebenso bei der Bäckerei Hoppe, in der Bahnhofstraße statt wie die Hauptziehung.

Bei der Hauptziehung werden neben den Hauptpreisen (1000 €, 500 € und 250 €) Einkaufsgutscheine im Wert von 5000 € gezogen.

Die Gewinner werden auf der Homepage bekannt gegeben und vom HGV zusätzlich schriftlich benachrichtigt.

Mitmachen kann natürlich jeder – nicht nur Schneverdingerinnen und Schneverdinger. Jedes Jahr gehen auch viele Preise nach außerhalb. Das beweist auch, wie beliebt der Einkaufsstandort Schneverdingen in der Region ist.



Handels- und Gewerbeverein Schneverdingen

BIANCA
Mode am Markt
Am Markt 6
Schneverdingen

SCHRÖDER
PAPIER · GENUSS · PRESSE
Marktstraße 4a • Schneverdingen
www.Bueroshop-Schroeder.de
Tel.: 05193/2395

schoneboom
Harburger Str. 17a
Schneverdingen
Tel. 05193/98410
www.schoneboom.de

tt
CHRISTIANSEN
WOHNEN
Am Buschfeld 10
29640 Schneverdingen
fon: 05193-9816-0

FISCHER SCHUHPRO
Heidkampsweg 21
29640 Schneverdingen
✆ 05193/9851-26

DEKOPARADIES
HOORNSFELD 13
29640 SCHNEVERDINGEN

Kulturhaus „Alte Schlachterei“

Ausblick auf Termine bis Ende Dezember

Sa., 05.12. • 19.00 Uhr
P & P-Kirche, Ben Becker rezitiert: „Ich, Judas“

Ben Becker verleiht der Figur des Judas Iskariot eine Stimme, die anklagt, zweifelt und verteidigt – und dabei einen Dialog eröffnet, der weit über den Theaterraum hinausreicht. „Ich, Judas“ ist kein klassisches Theater. Es ist ein Ereignis, das nachwirkt.
Judas, sein Name steht für Verrat. Seine Geschichte ist eine der Schuld ohne Vergebung. Er ist der einzige Feind, für den es keine Liebe gibt.
Eintritt: Kat 1: 68 €/75 € Kat 2: 55 €/60 € zzgl. Bearb.gebühren

So., 06.12. • 17.30 Uhr
P & P-Kirche, Wiehnacht mit „Appeldwatsch“

Schon zur Tradition geworden ist das alljährliche Konzert von „Appeldwatsch“ zum Snevern Wiehnachtsmarkt. Neben plattdeutschen Stücken werden Weihnachtslieder aus Österreich, Frankreich, Norwegen und dem Ammerland zu hören sein.
Eintritt: VVK 20 € TK 22 € zzgl. Bearb.geb, Gemeinsame Veranstaltung mit der Peter-&-Paul-Kirchengemeinde.

Mi.,09.12. •, 19.30 Uhr
„Alte Schlachterei“, Lesung: Hubertus Meyer-Burckhardt

Es ist klein, schwarz mit roten Ecken und an den Kanten löst es sich zum Teil schon auf: Ein Notizbuch, das Hubertus Meyer-Burckhardt seit seiner Jugend begleitet – es ist das Buch seines Lebens. Er notiert darin Sätze und Zitate, in die er sich verliebt hat. Sätze, von denen er das Gefühl hatte, sie sind gut fürs Leben, die muss man sich merken und aufschreiben, sonst gehen sie verloren.
Eintritt: VVK 26 €/TK 30 € zzgl. Bearbeitungsgebühren

Mo., 14.12. • 18.00 Uhr
„Alte Schlachterei“: „Stimmt.“ Lebendiger Adventskalender

Das 14. Türchen geht auf und dahinter steckt in diesem Jahr wieder ganz viel Musik!
Auch in diesem Jahr öffnet der Kulturverein wieder ein Türchen im Lebendigen Adventskalender des Heimatbundes. Dazu gibt’s Glühwein, Punsch und hoffentlich jede Menge Menschen, die Lust haben, gemeinsam einen schönen Adventsabend zu verbringen. Kommt vorbei, singt mit, hört zu, wärmt euch auf und lasst uns gemeinsam das Türchen öffnen. Unser Chor „Stimmt.“ lädt zum Mitsingen besinnlicher Weihnachtslieder vor dem Kulturhaus ein.
Eintritt frei

Fr., 18.12. • 20.00 Uhr
„Alte Schlachterei“
Kulturhaus Live: Abi Wallenstein & BluesCulture

Diese notorischen Drei passen in den vorweihnachtlichen Musik-Mix wie die sprichwörtliche Faust aufs Auge. Die Auftritte von Abi Wallenstein & BluesCulture sorgten in Schneverdingen immer wieder für Begeisterung. Von ganz tiefem Blues über wilden Boogie bis zum schrägen Rock reicht die Bandbreite dieser „Majestäten“, und der von ihnen zelebrierte mitreißende, groovende Akustikblues sucht seinesgleichen. Das leichtfüßige Zusammenspiel der drei Musiker ist einzigartig und führt immer wieder zu grandiosen Momenten, die sich aus dem Improvisationsfluss spontan ergeben. An Abis Seite steht der britische Mundharmonika-Meister und Wahl-Schneverdinger Steve Baker und Rhythmusgeber Martin Röttger.
Wer sich von dieser wohltuenden Energie bezaubern lassen möchte, sollte sich rechtzeitig Karten besorgen!
Eintritt: VVK 28 € TK 32 € zzgl. Bearbeitungsgebühren

Sa., 19.12. • 17.00 Uhr
„Alte Schlachterei“
Vernissage: „Schau’n wir mal – Erotisches im Blick“

Mit dieser Ausstellung trauen wir uns mal etwas: Eine Reihe von regionalen Kunstschaffenden hat sich immer wieder auch mit der Darstellung von erotischen Inhalten beschäftigt, und nun zeigen wir eine Auswahl davon.
Dabei soll es um Arbeiten gehen, die die Vorstellungskraft auf vergnügliche Weise anregen und den geneigten Betrachtern Freude bereiten sollen.
Finissage: 16.01.2027
Die Ausstellung ist wie immer zu den Öffnungszeiten des Kulturhauses und ggf. nach Absprache zu besichtigen, der Zugang ist frei und barrierefrei.
Eintritt frei

Do., 31.12. • 20.00 Uhr
„Alte Schlachterei“
WELCOME 2027 – Die große Silvester-Kultparty

„Vier Jahrzehnte. Eine Nacht. Eine Tanzfläche. Ein neues Jahr.“
Silvester einmal anders: keine steife Gala, kein langes Sitzen – sondern Musik, Tanzen, Feiern und gemeinsam das neue Jahr begrüßen!
Musikalisch geht es auf eine Zeitreise durch die 70er, 80er, 90er und 2000er Jahre. DJ Caschi spielt die großen Kulthits und Partyklassiker aus vier Jahrzehnten – Songs, die man kennt, liebt und bei denen die Füße ganz automatisch in Bewegung kommen.
Bei WELCOME 2027 steht eines ganz klar im Mittelpunkt:

Tanzen! Feiern!
Freunde Treffen!

Für den kleinen Hunger zwischendurch gibt es unkomplizierte, herzhafte Partysnacks – genau das Richtige für eine lange Nacht.
… und natürlich darf der traditionelle Moment um Mitternacht nicht fehlen:

5 - 4 - 3 - 2 - 1 -
WELCOME 2027!

Wir stoßen gemeinsam auf das neue Jahr an und feiern anschließend einfach weiter.
33 € für Mitglieder, sonst 38 € pro Person.



Tatjana Bautsch ab sofort im Landtag

Schneverdinger Politikerin rückt über SPD-Landesliste nach

Die Schneverdinger Ratsfrau und Kreistagsabgeordnete Tatjana Bautsch ist seit dem 17. November Mitglied des Niedersächsischen Landtags. Als erste Frau überhaupt wird sie die Themen des Wahlkreises Soltau im Parlament in Hannover vertreten. Durch drei gewonnene Bürgermeisterwahlen bisheriger MdL sowie den Mandatsverzicht einer Abgeordneten sind jetzt insgesamt vier SPD-Politiker*innen nachgerückt.



Tatjana Bautsch

Tatjana Bautsch wurde von der SPD-Landtagsfraktion in den Kulturausschuss gewählt, wohlwissend um ihr mehr als 20jähriges ehrenamtliches Engagement im Bildungsbereich. Sie erhält zudem den Vorsitz im Tourismusausschuss, einem Unterausschuss des Wirtschaftsausschusses. Im Präsidium des Landtags wird sie als Schriftführerin im Parlamentssaal im Leineschloss mitwirken.

Verantwortungsvolle Aufgaben im Parlament

Tatjana Bautsch freut sich sehr auf die neuen Aufgaben und blickt nach persönlich und familiär äußerst herausfordernden Zeiten mit häuslicher Pflege und einem schmerzlichen Abschied nun nach vorn. „Die freundliche, herzerwärmende Aufnahme in der Landtagsfraktion bei der Klausurtagung im Harz Anfang November war ein toller Start. Im Tagungssaal setzte sich Stephan Weil neben mich und zum Abendessen ergab sich eine gemeinsame kleine Runde u. a. mit Ministerpräsident Olaf Lies und Wirtschaftsminister Grant Henrik Tonne."

Um ihr Engagement als Landtagsabgeordnete deutlich über das kommende Jahr hinaus zur Wirkung bringen zu können, bewirbt sie sich aktuell um die erneute Kandidatur für 2027.

Schon am 5.12. 2026 können alle SPD-Mitglieder der Ortsvereine Schneverdingen, Soltau, Bispingen, Munster, Neuenkirchen und neu dabei auch Wietzendorf und Samtgemeinde Fintel in einer Vollversammlung darüber abstimmen. Gegen die amtierende Abgeordnete Tatjana Bautsch tritt Birhat Kacar aus Soltau an. 2022 hatte sie sich innerparteilich gegen Christina Fleckenstein durchgesetzt.

Mit Verantwortungsbewusstsein, Zuverlässigkeit, Ausdauer, großer Motivation und einem kompetenten Büroteam möchte MdL Bautsch die Anliegen ihres Wahlkreises aufnehmen und in Hannover gut vertreten.

SPD-Ortsverein Schneverdingen

Kfz-Zulassung online

Seit 20. Oktober 2026 können Autobesitzerinnen und Autobesitzer Erst- und Wiederzulassungen, Außerbetriebsetzungen, Umschreibungen oder Adressänderungen bequem online erledigen. Diese Zulassungsvorgänge sind damit unabhängig von Öffnungszeiten und ohne Wartezeiten möglich.

Für die Nutzung von i-Kfz ist ein Personalausweis mit freigeschalteter Online-Funktion und ein Smartphone mit kostenloser „AusweisApp" zur Identifizierung notwendig. Als Zahlungsmittel werden Lastschrift, Kreditkarte und PayPal akzeptiert. Die neuen Zulassungsdokumente und Plaketten für das Kennzeichen werden per Postzustellungsurkunde zugestellt.

Landkreis Heidekreis

Infobox

www.heidekreis.de/zulassung.
Informationen telefonisch unter 05162 970-500 oder per E-Mail unter dienstleistungsbuero@heidekreis.de



seit 1923 Wildhandlung BLAJUS

LUST AUF EIN ***WILDES*** WEIHNACHTSFEST?

Jetzt an Weihnachten denken und sich einen leckeren Wildbraten sichern.

Ab 03.12. geänderte Öffnungszeiten zu Weihnachten
Do. & Fr. 09.00 – 12.00 & 15.00 – 18.00 Uhr
Sa. 09.00 – 12.00 Uhr
22.12. – 24.12 & 31.12.2026 von 09.00 – 12.00 Uhr
sowie nach telefonischer Vereinbarung

Frielingen 24 · 29614 Soltau · Telefon (05197) 210 · www.blajus-wild.de

Blau-weißer Eichenhof

– Anzeige –

Zünftige Stimmung im Eichenhof



Bewohnerinnen, Bewohner und Mitarbeiter feierten gemeinsam die „Hütt'n-Gaudi".

Im Oktober verwandelte sich der Eichenhof in ein stimmungsvolles Festzelt. Unter dem Motto „Hütt'n-Gaudi" feierten die Bewohnerinnen und Bewohner gemeinsam mit dem Eichenhof-Team ein traditionelles Oktoberfest.

Die festlich geschmückten Gemeinschaftsräume glänzten in den bayerischen Landesfarben Blau und Weiß. Zur passenden musikalischen Untermalung trugen altbekannte Schunkellieder und klassische Blasmusik bei, die viele der Seniorinnen und Senioren zum Mitsingen und Klatschen animierten.

Für eine Extraportion bayerische Gaudi und ausgelassene Stimmung sorgte das traditionelle „Nageln". An der Holzlatte entwickelte sich schnell ein packender, aber stets freundschaftlicher Wettkampf.

Mit viel Geschick und Konzentration galt es, die Nägel mit dem Hammer und möglichst wenigen Schlägen vollständig im Holz zu versenken. Die Zuschauer fieberten bei jedem Schwung lautstark mit.

Auch kulinarisch blieben keine Wünsche offen. Die hauseigene Küche des Eichenhofs tischte frisch gebackene Laugenbrezeln, herzhafte Schmankerl und typisch bayerische Spezialitäten auf.

Bei bester Laune und kühlen Getränken wurde bis in den späten Nachmittag hinein geredet, gelacht und die familiäre Atmosphäre der Einrichtung genossen. Mit bester Stimmung und vielen glücklichen Gesichtern endete die diesjährige Feier, die allen sicherlich noch lange in Erinnerung bleiben wird.

Team des Alten- und Pflegeheims Eichenhof

Unsere Tatjana ist im Landtag

Wir freuen uns riesig und gratulieren!

Als erste Frau überhaupt vertritt Tatjana Bautsch ab sofort die Interessen des Wahlkreises **in Hannover.**



Es geht gleich beeindruckend gut los:

- Vorsitz Unterausschuss Tourismus
- Mitglied im Kulturausschuss
- Schriftführerin im Landtagspräsidium

Viel Erfolg liebe Tatjana!

www.spd-schneverdingen.de

SPD SCHNEVERDINGEN

Deutsche Meisterschaften im Bauhandwerk

– Anzeige –

Finn Luca Fröhlich gewinnt Bronze

SA. Nach zwei Wettkampftagen endeten am Abend des 9. November 2026 im baden-württembergischen Sigmaringen mit einer festlichen Siegerehrung die 75. Deutschen Meisterschaften im Bauhandwerk.

In acht Gewerken wurden die besten Nachwuchsgesellinnen und -gesellen Deutschlands im Bauhandwerk ausgezeichnet. Niedersachsen sichert sich eine Silber- und zwei Bronze-Medaillen.

Silber bei den Maurern

Die Goldmedaille im Wettkampf der Maurer ging an Toni Hammes aus Rheinland-Pfalz(Ausbildungsbetrieb: Ralf Löhr in Boppard). Silber holte sich Luca Michel Karn aus Niedersachsen (Ausbildungsbetrieb: Detlev Kroll Maurerbetrieb in Siedenburg). Die Bronzemedaille gewann Levin Fronk aus Schleswig-Holstein (Ausbildungsbetrieb: Adolf Scharnweber Hochbau GmbH in Sterley).

Auch bei den Fliesen-, Platten- und Mosaiklegern waren die Niedersachsen erfolgreich Deutscher Meister der Fliesenleger und damit Gewinner der Goldmedaille wurde Etienne Nießen aus Baden-Württemberg (Ausbildungsbetrieb: Malatek GmbH in Billigheim). Die Silbermedaille ging an Leo Schmidl aus Sachsen (Ausbildungsbetrieb: Sven Schmidl in Sehmatal-Neudorf). Bronze gewann Mohammed Hashash aus Niedersachsen (Ausbildungsbetrieb: Fliesenfachbetrieb Bohlken in Oldenburg).

Einen dritten Platz gab es auch bei den Wärme-, Kälte- und Schallschutzisolierern. Die Goldmedaille ging an Felix Geuder aus Bayern (Ausbildungsbetrieb: Otto Jendreiek in Burgbernheim). Silber sicherte sich Luca Holtz aus Baden-Württemberg (Ausbildungsbetrieb: Holtz Isolierungen in Schorndorf), Bronze gewann Finn Luca Fröhlich aus Niedersachsen (Ausbildungsbetrieb: Dämmtechnik Trapp GmbH in Schneverdingen).

Wettbewerb wirbt für die Ausbildung im Bauhandwerk

Der Zentralverband Deutsches Baugewerbe (ZDB), Bundesverband des Baugewerbe-Verbandes Niedersachsen, wirbt mit den Deutschen Meisterschaften im Bauhandwerk für die duale Ausbildung am Bau. Zugleich hebt er die hohen Ausbildungsleistungen der baugewerblichen Betriebe hervor. Rund 80 Prozent der Baulehrlinge in Deutschlandwerden von mittelständischen Unternehmen ausgebildet. Gegen den allgemeinen Trend steigen die Ausbildungszahlen am Bau, zuletzt um fünf Prozent. Gastgeber des Wettbewerbs war das Bildungszentrum Bau Sigmaringen. Zudem dankt der ZDB der Erwin Halder KG, Stabila Messgeräte, Soka-Bau, Wienerberger AG, PERI Deutschland, Sievert SE, VHV Allgemeine Versicherung AG, Knauf, Mafell AG, PARAT Solutions GmbH sowie den Holzbau Deutschland Leistungspartnern und allen Bundesfachgruppen mit ihren Sponsoren.



Finn Luca hat bei den Deutschen Meisterschaften die Bronze-Medaille geholt.

Den Wettbewerb gibt es bereits seit 1951 und er wird jährlich in allen über 130 Handwerksberufen auf bis zu vier Stufen durchgeführt. Er beginnt in größeren Berufen auf der Innungsebene und wird dann auf Handwerkskammer-, Landes- und Bundesebene fortgesetzt. Zugangsvoraussetzung ist die Note („Gut“) und das Alter (max. 27).

Insgesamt nehmen jährlich bis zu 3.000 Junghandwerker teil, rund 800 von ihnen haben die Gelegenheit, als Landessieger auf Bundesebene um den Bundessieg zu kämpfen.

Herzlichen Glückwunsch!

Lena Teßmann
Vocalcoaching & Eventgesang
Gutscheine als Weihnachtsgeschenk!
Lena Teßmann
Aueweg 1b · 29640 Schneverdingen
mobil: 0155 60124652
E-Mail: info@lena-tessmann.de · www.lena-tessmann.de

CADO BESTATTUNGEN
„Ich bin für Sie da.“
Rebecca Kreib, Bestatterin
Ob Vorsorge oder Trauerfall:
Bei uns in besten Händen.
Schneverdingen: Königsberger Str. 6
Tel. 05193 / 975 35 00 • www.cado-bestattungen.de

Förderverein der Grundschule in Hansahlen tagt

Christian Domzig ist Nachfolger von Arne Wirth



Dem Vorstand des Fördervereins der Grundschule in Hansahlen gehören jetzt (von links) Kassenwart Thomas Lenthe, Schriftführerin Mareike Lührs, 2. Vorsitzende Maren Schernat und 1. Vorsitzender Dr. Christian Domzig an.

In neuer Besetzung geht der Förderverein der Grundschule in Hansahlen in das neue Schuljahr. Bei der Hauptversammlung trat der langjährige Vorsitzende Arne Wirth nicht erneut an. Die knapp 20 anwesenden Mitglieder wählten einstimmig Dr. Christian Domzig zum neuen 1. Vorsitzenden. Ebenfalls einstimmig wurden die 2. Vorsitzende Maren Schernat und Kassenwart Thomas Lenthe in ihren Ämtern bestätig. Schriftführerin Iris Fechner trat nach vier Jahren nicht wieder an. Nachfolgerin ist nach einstimmigem Votum Mareike Lührs.

Zu Beginn hatte Arne Wirth die Aktivitäten des Vereins vorgestellt und eine leichte Steigerung auf 55 Mitglieder gemeldet. Nach dem Kassenbericht von Thomas Lenthe beantragte Kassenprüfer Lars Meyer die Entlastung des alten Vorstand, die einstimmig bei vier Enthaltungen erfolgte. Für den ausscheidenden Kassenprüfer Johannes Schirmer wurde Nicole Dietrich gewählt.

Die Aktivitäten in diesem Schuljahr sehen wieder die zweijährliche Teilnehme am Heideblütenfestumzug vor. Die Vorbesprechung beziehungsweise ein Elternabend dazu findet am Donnerstag, 28. Januar, ab 19.30 Uhr in der Mensa der Schule statt. Dort geht es um das Motto der Teilnahme und Kostümideen.

Die Schulhofaktion findet am Sonnabend, 27. Februar, ab 10 Uhr statt. Im Mai ist eine Sportprojektwoche geplant. Am letzten Tag wird die Firma Trixit einen Luftparcours-Park im Osterwaldstadion aufbauen. Der Lions-Club Schneverdingen unterstützt die Sportprojektwoche mit 1000 Euro. Ein Drittel der Kosten werden von der Stadt übernommen. Der Förderverein wird ebenfalls 1000 Euro beisteuern, um die Kosten pro Kind zu reduzieren.

Erneut wird der Verein in der Adventszeit einen Weihnachtsbaum in der Schule aufstellen. Christian Domzig, Mareike Lührs, Birte Schulz und Martin Wittenberg werden das Hüpfspiel auf dem Schulhof erneuern und erweitern. Die Kosten für die Farben übernimmt der Förderverein. Jeder Klasse wird zudem ein Budget von 50 Euro Spiele zur Verfügung gestellt, das die Klassenlehrerin bei Bedarf abrufen kann. Der Förderverein stellt zudem für den Kunstetat ein jährliches Budget von bis zu 250 Euro zur Verfügung.

Thomas Lenthe
Förderverein
Grundschule Hansahlen



Rathaus Schneverdingen

Termine im Dezember

öffentliche Ratssitzung
Do., 10.12.2026 im Sitzungssaal im Rathaus
18.00 Uhr

Rentenberatung in Schneverdingen
Bitte wenden Sie sich in Rentenangelegenheiten an Britta Witte, Stadtverwaltung Schneverdingen. Termine können von Montag bis Freitag in der Zeit von 08:00 Uhr bis 13:00 Uhr telefonisch unter der Rufnummer 05193 / 93-510 vereinbart werden.

Im Kreishaus des Landkreises Heidekreis finden Kundenberatungen jeden Mittwoch von 08.30 bis 12.00 Uhr und von 13.00 bis 15.00 Uhr statt.



Bürgermeister-Sprechstunde
erst wieder 2027

The Music of Phil Collins & Genesis in der Fabrik No.5

– Anzeige –

Eine schöne Überraschung unterm Weihnachtsbaum



SA. Am **16. Januar um 20 Uhr** steht Chris Chord auf der Bühne in der **Fabrik No.5.** – eine akustische Gitarre und seine Stimme.

Chris bringt die zeitlosen Songs von PhilCollins & Genesis in einem einzigartigen Unplugged-Konzert mit nach Schneverdingen. Mit seiner warmen Stimme, gefühlvollem Gitarrenspiel und charmanter Moderation interpretiert der Hamburger Musiker die großen Klassiker neu – und ganz authentisch.

In der Setlist stehen Songs wie „Against All Odds“, „In the Air Tonight“, „Follow You,Follow Me“, „Land Of Confusion“, „No Son Of Mine“, „Another Day in Paradise“ und viele weitere Hits. Jedes Lied bekommt eine neue, akustische Tiefe, die unter die Haut geht.

Eine Veranstaltung für alle, die große Gefühle und wunderschöne Melodien lieben, mit ganz viel Respekt vor dem Original und der Freiheit einer eigenen Interpretation.

Ein schönes Weihnachtsgeschenk für Menschen, die handgemachte Akustik-Musik zu schätzen wissen und einen unvergesslichen Konzertabend in der Fabrik No.5 erleben möchten.

Infobox

Eintrittskarten gibt es ab 17,- € über www.newsound-boie.de/fabrik-no-5 und bei Schröder - Papier, Genuss, Presse in der Marktstraße 4a in Schneverdingen.

Alte Redewendungen
Eine Reihe der Snevern Aktuell

Das Gleiche in Grün

Wenn sich zwei Dinge zum Verwechseln ähnlich sehen

Wenn etwas einer anderen Sache verblüffend ähnelt und sich höchstens in einer Kleinigkeit unterscheidet, heißt es gern: „Das ist das Gleiche in Grün!“ Doch warum ausgerechnet Grün?

Eine mögliche Erklärung führt in die Mode: Waren zwei Kleidungsstücke in Schnitt und Form gleich, unterschieden sie sich vielleicht nur durch ihre Farbe. Eine andere Geschichte handelt von Fahrkarten, die früher je nach Wagenklasse unterschiedlich gefärbt waren.

Besonders bekannt wurde die Redewendung durch den Opel „Laubfrosch“. Der grüne Opel „Laubfrosch“ wurde ab 1924 produziert und ähnelte auffallend dem französischen Citroën 5CV, der auch als „Kleeblatt“ bekannt war. Ein grünes Auto, das einem gelben zum Verwechseln ähnlich sah – ein passendes Bild für die Redensart!

Allerdings ist der Opel wohl nicht der Ursprung: Ähnliche Formulierungen sind bereits aus dem 19. Jahrhundert bekannt. Woher der Ausdruck tatsächlich stammt, ist bis heute nicht eindeutig geklärt. Klar ist nur: Wenn etwas „das Gleiche in Grün“ ist, steckt wenig Neues dahinter – nur eine andere Farbe.



Lebendiger Adventskalender

23 Türchen öffnen sich in Schneverdingen

Der Lebendiger Adventskalender geht in die zweite Runde – Posaunenchor, Chormusik und weihnachtliche Begegnungen auf dem Theeshof.

Wenn in der Adventszeit jeden Abend um 18.05 Uhr irgendwo in Schneverdingen ein Türchen geöffnet wird, dann ist wieder Zeit für den lebendigen Adventskalender. Nach der gelungenen Premiere im vergangenen Jahr geht die Aktion 2026 in die zweite Runde. Vom 1. bis zum 23. Dezember laden Vereine, Kirchengemeinden, Einrichtungen, Unternehmen und Privatleute dazu ein, für einen kurzen Moment innezuhalten, miteinander ins Gespräch zu kommen und die Vorfreude auf Weihnachten gemeinsam zu erleben.

Auf Initiative des Heimatbundes Schneverdingen haben sich auch in diesem Jahr zahlreiche Gastgeber gefunden. Das Konzept bleibt bewusst einfach: An jedem Abend öffnet sich um 18.05 Uhr ein anderes Türchen. Für etwa 20 bis 30 Minuten kommen Menschen zusammen. Was die Gastgeber vorbereiten, bleibt ihnen überlassen. Mal wird gesungen oder musiziert, mal gibt es eine Geschichte, eine kleine Aufführung oder einfach Gelegenheit zur Begegnung.

Einige Abende versprechen dabei ganz besondere vorweihnachtliche Momente. Am 3. Dezember sorgt der Posaunenchor von Peter und Paul in der Friedenstraße für adventliche Klänge. Am 5. und 6. Dezember zieht der lebendige Adventskalender auf den Weihnachtsmarkt vor der Peter-und-Paul-Kirche. Dort gestalten der Stadtjugendring und am Nikolaustag erstmals der Handels- und Gewerbeverein eigene Türchen. Eine besonders heimelige Atmosphäre dürfte am 13. Dezember auf dem Theeshof entstehen: Der Heimatbund lädt auf das historische Museumsgelände am Langelohsberg ein, wo sich Weihnachtsmarkt und Adventsstimmung unter den alten Reetdächern verbinden.

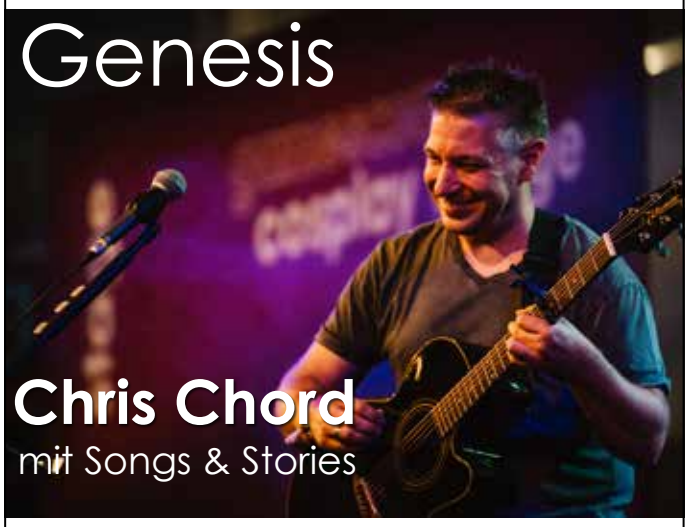
Auch musikalisch hat der Kalender einiges zu bieten. Am 14. Dezember gestaltet der Kulturverein gemeinsam mit dem Chor „Stimmt“ einen Abend am Markt. Der Schulchor Pietz-Pieper lädt am 17. Dezember in die Aula der KGS ein, bevor am 18. Dezember die Harmonikafreunde auf dem Theeshof für Kirchen, soziale Einrichtungen, Geschäfte und private Gastgeber ihre Türen.

Der lebendige Adventskalender soll mehr sein als eine Reihe kleiner Veranstaltungen. Im Mittelpunkt stehen das Miteinander und die Gemeinschaft in der Stadt. Menschen, die sich vielleicht sonst kaum begegnen, sollen zusammenkommen und die Adventszeit gemeinsam erleben. Die einzelnen Beiträge sind bewusst kurz gehalten und können ohne großen Aufwand besucht werden. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

Bernhard Knapstein
Heimatbund Schneverdingen

Raum für Kultur und Gesellschaft
fabrik no.5 Schneverdingen
präsentiert

The Music of
Phil Collins &
Genesis



Chris Chord
mit Songs & Stories

16.01.26
ab 20:00 Uhr
Einlass: 19:00 Uhr
Fabrik No.5
Weststraße 5
29640 Schneverdingen

Vorverkauf: www.newsound-boie.de
Schröder – Papier Genuss Presse
Marktstraße 4a, Schneverdingen

New Sound Boie

Lebendiger Adventskalender

Gemeinsam unterwegs

01. Dez.: Mehrgenerationenhaus, Osterwaldweg 9
02. Dez.: Schneverdingen Inklusiv, Bargmannstr. 6
03. Dez.: Peter & Paul – Posaunenchor, Friedenstraße
04. Dez.: Mariengemeinde St. Ansgar, Feldstraße 10
05. Dez.: Stadtjugendring auf dem Weihnachtsmarkt
06. Dez.: HGV auf dem Weihnachtsmarkt
07. Dez.: G. Stevens, G. und U. Tessmann, Heideweg 16 a
08. Dez.: Christuskirche, Freudenthalstraße 39
09. Dez.: TV Jahn/Fitnessstudio, Im Osterwald 3
10. Dez.: Markusgemeinde, Ernst-Dax-Straße 8
11. Dez.: Der Weltladen, Friedenstraße 3
12. Dez.: Café Höpen-Idyll, Höpen 3
13. Dez.: Heimatbund, Theeshof, Langelohsberg 13
14. Dez.: Kulturverein/Chor „Stimmt“, Am Markt 2
15. Dez.: Der Tannenhof, Nordstraße 12-14
16. Dez.: Hospizdienst, Harburger Straße 1
17. Dez.: Schulchor Pietz-Pieper, Aula, Ernst-Dax-Str. 5-7
18. Dez.: Harmonikafreunde, Theeshof, Langelohsberg 13
19. Dez.: Schneverdinger Stadtfalken, Am Bahnhof 11
20. Dez.: Meyers Hof, Oststraße 27
21. Dez.: Tourist-Information, Schulstraße 8
22. Dez.: B. Ziel, Allianz-Vertretung, Rathauspassage 18
23. Dez.: Ines Hanke, Im Winkel 1a

Alle Türchen beginnen um 18.05 Uhr.

Die Gastgeber und Organisatoren freuen sich auf viele Besucher und darauf, die Adventszeit in Schneverdingen gemeinsam ein wenig heller und geselliger zu machen. Alle Termine & Infos auch online: www.svd-inklusiv.de/

Weihnachtsmarkt auf dem Theeshof

Lichterglanz und Kunsthandwerk

Wenn der Freilichtmuseumshof De Theeshof im Lichterglanz erstrahlt, Feuerschalen und Fackeln für stimmungsvolle Beleuchtung sorgen und der Duft von Glühwein, Ingeborg Böhlings berühmtem Eierpunsch und frisch zubereitetem Knipp durch die winterliche Luft zieht, ist Weihnachtsmarktzeit.



Am Sonntag des 3. Advents, **13. Dezember 2026**, lädt der Heimatbund Schneverdingen von **11.00 bis 18.30 Uhr** zum Weihnachtsmarkt auf den **Theeshof** ein.

Vor der historischen Kulisse des Freilichtmuseums bieten ausgewählte Kunsthandwerker ihre Arbeiten feil. Mehrere geschmückte Weihnachtsbäume und die festlich illuminierten historischen Gebäude schaffen den passenden Rahmen für einen vorweihnachtlichen Bummel.

Für das leibliche Wohl ist ebenfalls gesorgt: Neben niedersächsischem Knipp mit Bratkartoffeln gibt es Bratwurst sowie Torte, Kuchen und Waffeln. Bei Glühwein und Punsch bietet sich Gelegenheit, im Schein der Feuerschalen und Fackeln mit Freunden Bekannten und Nachbarn ins Gespräch zu kommen.

Auch für Familien ist einiges vorbereitet. Eine Märchenerzählerin nimmt die kleinen und großen Besucher mit in die Welt der Geschichten. Im Schafstall können Kinder unter Anleitung Weihnachtliches filzen, während mit dem Hegering wieder Vogelhäuser gebaut werden können. Für den musikalischen Rahmen sorgen ein Saxophon-Quartett, die Jagdhornbläser des Schneverdinger Hegerings und die Harmonika-Freunde auf dem Theeshof. Ihre Darbietungen bringen weihnachtliche Klänge auf den gesamten Museumshof.

Ein besonderer Höhepunkt steht um 18.05 Uhr mit dem lebendigen Adventskalender auf dem Programm. Um 18.30 Uhr endet der Weihnachtsmarkt.

Der Heimatbund Schneverdingen freut sich auf zahlreiche Besucher und einen stimmungsvollen dritten Advent auf dem Theeshof.

Bernhard Knapstein
Heimatbund Schneverdingen

Heiß & frisch auf Ihren Tisch!

Wir bringen Ihnen Ihr Essen direkt an die Haustür – liebevoll zubereitet

✓ Täglich 4 Menüs zur Auswahl
✓ Lieferung in heißem Porzellangeschirr
✓ Regionale Zutaten & hauseigene Küche
✓ Auf Wunsch auch Sonderkost möglich

ZUM BEISPIEL
• Birnen, Bohnen und Speck
• Heidjer Knipp mit Bratkartoffeln
• Matjes Hausfrauenart

Jetzt testen und Menü bestellen
05193 81 222



*Für Lieferungen an Sonntagen berechnen wir einen Menüpreis von 9,50 €

Verein für Diakonie e. V. Schneverdingen

Verein für Diakonie e.V. · Nordstr. 12-14 · 29640 Schneverdingen · www.der-tannenhof.de

Rund fünf Wochen Bauzeit mit Vollsperrung

– Anzeige –

Die Stutenstraat bekommt Netzverstärkung



Die Heidjers Stadtwerke machen das Stromnetz in Insel fit für die Zukunft und treiben gleichzeitig den Breitbandausbau voran. Seit 4. November verlegen sie in der Stutenstraat zwischen Am Wörn und Im Sande neue Mittelspannungsleitungen, verstärken das Niederspannungsnetz und erweitern die Breitbandinfrastruktur.

Die Arbeiten dauern voraussichtlich fünf Wochen und bringen Verkehrseinschränkungen mit sich. Der unbefestigte Abschnitt der Stutenstraat wird vollständig gesperrt, im weiteren Verlauf bleibt die Straße halbseitig befahrbar.

„Mit den neuen Leitungen schaffen wir zusätzliche Kapazitäten und stärken die Versorgungssicherheit vor Ort“, sagt Daniel Radekopp, Abteilungsleiter Strom und Breitband der Heidjers Stadtwerke. „Gleichzeitig schaffen wir die Voraussetzungen für künftige Glasfaseranschlüsse, indem wir beide Netze in einem Zug ausbauen, vermeiden wir zusätzliche Tiefbauarbeiten und damit weitere Einschränkungen.“

Vollsperrung zwischen Am Wörn und Marie-Kupfer-Weg

Während der Bauarbeiten ist der unbefestigte Teil der Stutenstraat zwischen Am Wörn und Marie-Kupfer-Weg vollständig gesperrt. Auch Fußgänger können den Abschnitt während dieser Zeit nicht nutzen. Ab der Einmündung Marie-Kupfer-Weg in Richtung Im Sande wird die Straße dagegen nur halbseitig gesperrt. Der Verkehr kann die Baustelle auf der verbleibenden Fahrbahnseite weiterhin passieren. „Uns ist bewusst, dass die Sperrung gerade für Menschen, die den Weg regelmäßig zu Fuß nutzen, mit Umwegen verbunden ist“, sagt Daniel Radekopp. „Damit die Arbeiten sicher durchgeführt werden können, lässt sich die Vollsperrung leider nicht vermeiden. Wir bitten alle Betroffenen um Verständnis und darum, die Absperrungen zu beachten.“

Unter dem Weg bohren, am Straßenrand graben

Mit den Arbeiten haben die Heidjers Stadtwerke die Otto Schröder Tiefbaugesellschaft mbH aus Schneverdingen beauftragt. Das Unternehmen setzt je nach Straßenabschnitt zwei unterschiedliche Bauverfahren ein. Zwischen Am Wörn und Marie-Kupfer-Weg kommt das sogenannte Horizontalspülbohrverfahren zum Einsatz. Dabei steuern die Fachleute einen Bohrkopf unterirdisch durch den Boden und ziehen anschließend Schutzrohre ein. So müssen sie den Weg nicht auf der gesamten Länge aufgraben. Das schont die Oberfläche und reduziert Eingriffe in die Umgebung. Ab der Einmündung Marie-Kupfer-Weg in Richtung Im Sande arbeitet das Unternehmen in offener Bauweise. Hier heben die Fachleute auf einer Straßenseite abschnittsweise Gräben aus, verlegen die Leitungen und schließen die Gräben anschließend wieder.

Heidjers Stadtwerke

DER TOD IST KEINE GRENZE
OPAS LIEBE BLEIBT

Die bewegende Fortsetzung von Manuela Lewentz Erfolgsbüchern „Opas Seele bleibt“ und „Opas Seele lebt“.

Anne sucht immer wieder den Kontakt zu ihrem verstorbenen Opa, besonders in der Natur. Ein emotionales Buch über eine Liebe, die über den Tod hinaus lebt.

16 Euro

Erhältlich online bei **rz-forum.de** sowie überall, wo es Bücher gibt.

ISBN 978-3-925180-55-2
Auch als E-Book erhältlich.

manuela-lewentz.de



„Schneverdinger Wunschbaum mit Herz“ erfüllt wieder Weihnachtswünsche

Schneverdinger Wunschbaum mit Herz

Die Weihnachtsaktion „Schneverdinger Wunschbaum mit Herz“ läuft auch in diesem Jahr wieder an: Sie soll dafür sorgen, dass der Gabentisch auch jener Kinder zu Weihnachten nicht leer bleibt, für deren Eltern auch kleine Geschenke zum finanziellen Problem werden. So haben Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, Kindern aus Schneverdinger Familien mit geringem Einkommen eine kleine Weihnachtsfreude zu bereiten. Dazu gehören Asylbewerber und Familien mit Grundsicherung für Arbeitssuchende, Grundsicherung SGB XII sowie Wohngeld. Insgesamt 189 Kindern konnten so im vergangenen Jahr ein Geschenkwunsch erfüllt werden.



[Ab Freitag, 27. November soll wie in den Vorjahren wieder der „Schneverdinger Wunschbaum mit Herz“ im SB-Foyer der Schneverdinger Kreissparkassen-Filiale stehen, mit vielen Wunschherzen von Kindern und Jugendlichen.] Das Bild zeigt einen Teil der Organisatoren beim Start im vergangenen Jahr (von links nach rechts), Miriam Schröder, Dirk Lüllau (Kreissparkasse), Elke Hinrichs (Hinrichs Papeterie), Annegret Thölke, Silvia Ehrke (Mehrgenerationenhaus)

Die Organisatoren des „Schneverdinger Wunschbaum mit Herz“ sind wieder gemeinsam Mehrgenerationenhaus, Stadt Schneverdingen, Hinrichs Papeterie und die Schneverdinger Geschäftsstelle der Kreissparkasse Soltau. Neu dabei ist die Tourist-Information der Schneverdingen Touristik, bei der Wunschzettel erhältlich sind und fertig verpackte Geschenke abgegeben werden können.

Die Wunschzettel liegen seit Mitte November in der Stadt aus

Die Information im Rathaus, Information des Fachdienst Soziales, die Schneverdinger Sparkassen-Geschäftsstelle, das Mehrgenerationenhaus, die Tourist-Information sowie die Schneverdinger Tafel geben Flyer und vorgedruckte Wunschzettel aus. Kinder und Jugendliche bis einschließlich 15 Jahren aus den genannten Familien können darauf einen Wunsch notieren. Das erhoffte Sachgeschenk sollte sich im Wert bis maximal 30 Euro bewegen. Die ausgefüllten Wunschzettel werden bei der Information im Rathaus gesammelt, wofür wieder eine große weihnachtliche dekorierte „Wunschbox“ im Foyer bereitsteht.

Der obere Teil der nummerierten Blätter mit Namen und Adresse verbleibt bei der Stadtverwaltung. Der untere anonyme Teil – ein Herz – gibt neben dem Geschenkwunsch auch Auskunft das Alter und das Geschlecht des Kindes. Diese Herzen werden dann am Wunschbaum im SB-Foyer der Sparkassen-Geschäftsstelle Am Markt 3 für jedermann zugänglich aushängen. Wer nun einem Kind ein Geschenk zukommen lassen möchte, nimmt dort ein Herz ab, besorgt und verpackt das Präsent und hängt das zugehörige Herz an. Das fertige Geschenk wird in der Kreissparkasse oder im Mehrgenerationenhaus entgegengenommen. Im Mehrgenerationenhaus wird es dann schließlich an die Beschenkten ausgegeben.

Für die vergangenen Jahre können die Initiatoren eine gute Bilanz ziehen, in den vergangenen Jahren kamen immer um die 150 Geschenkwünsche zusammen. Am häufigsten genannt wurden Kleidung, Spielzeug, Süßigkeiten oder auch Gutscheine für Kleidung und Spielwaren.

Auch in diesem Jahr hoffen die Organisatoren auf eine hohe Beteiligung und rühren mit Info-Flyern und Postern an vielen Stellen in der Stadt kräftig die Werbetrommel. Das Abnehmen der Wunschherzen und Besorgen der Geschenke hat in den vergangenen Jahren zuverlässig funktioniert, wofür sich die Organisatoren sehr herzlich bei allen Spendern bedanken. Sie hoffen auch in diesem Jahr auf eine erfolgreiche Wunschbaum-Aktion, damit möglichst viele Kinder mitmachen und auf diesem Weg ein Weihnachtsgeschenk erhalten.

Ansprechpartner: Mehrgenerationenhaus Schneverdingen, Osterwaldweg 9, Tel. 05193 976 98 89 oder E-Mail info@mgh-schneverdingen.de

Christa Krüger
Mehrgenerationenhaus

Infobox

Zeitplan:
11.11. – 29.11. Abgabe der ausgefüllten Wunschzettel in der Wunschbox im Rathaus (oder Briefkasten Rathaus)
Ab Freitag, 27.11., 13:00 Uhr: Wunschbaum mit den Wunschherzen der Kinder in der Sparkassen-Geschäftsstelle Am Markt 3 (SB-Foyer)
27.11. – 14.12. (12:30 Uhr): Annahme der verpackten Geschenke in der Sparkasse, Hinrichs Papeterie, Tourist-Information oder im Mehrgenerationenhaus
Dienstag 15.12., 8:00 - 18:00 Uhr: Geschenkübergabe an die Familien im Mehrgenerationenhaus

Wir feiern 1 Jahr Hörsysteme Jarchow in Schneverlingen + 4 Jahre in Scheeßel!
Feiern Sie mit uns!
Erhalten Sie im Aktionszeitrum bis zum 31.12.:
5 Jahre Garantie auf ALLE Hörgeräte Neukäufe und 5% Nachlass auf den Eigenanteil!
Nicht mit anderen Aktionen, Rabatten kombinierbar. Bei Vorlage einer gültigen Verordnung. Sie zahlen nur den Eigenanteil, der je nach Modell und Ausstattung variiert
HÖRSYSTEME JARCHOW
Hörsysteme Jarchow | Bahnhofstr. 3 | 29640 Schneverdingen
Tel.: 05193 975 80 10 | kontakt@hoersysteme-jarchow.de
www.hoersysteme-jarchow.de

U-Netz Heidekreis begrüßt das 100. Mitglied!

Im Oktober 2026 ist das 100. Mitglied in das Unternehmerinnen-Netzwerk Heidekreis eingetreten



Sonja Meyer (links) mit unserer 1. Vorsitzenden Carola Fernau (rechts).

Erst im Juni konnte das U-Netz sein 20-jähriges Jubiläum in der felto Filzwelt in Soltau feiern.

Gegründet wurde der Verein am 06.06.2006 in Zusammenarbeit mit der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis unter dem Motto „Kooperation statt Konkurrenz“.

Mit der Hebamme Sonja Meyer aus Walsrode zählt das Netzwerk jetzt 100 Unternehmerinnen, Selbstständige und Freiberuflerinnen. „Ich bin so stolz auf dieses Netzwerk!“, so die 1. Vorsitzende Carola Maria Fernau: „Wir sind so viele Frauen, die sich hier miteinander vernetzten, die aktiv ihre Themen vorstellen und dafür sorgen, dass das U-Netz ein sicherer Ort für alle selbstständigen Frauen in unserer Region ist.

„Ziel des U-Netzes ist es, untereinander Wissen und Erfahrungen auszutauschen, voneinander zulernen und sich gegenseitig bei der Unternehmensentwicklung zu unterstützen. Dazu treffen sich die Mitglieder in der Regel einmal im Monat zu Themenabenden, bei denen auch Gäste herzlich willkommen sind.

An genau so einem Abend zum Thema „Deeptalk statt Smalltalk: gezielt austauschen und vorankommen“ hat auch Sonja Meyer das U-Netz wiedergetroffen. „Ich habe vom U-Netz schon vor über acht Jahren noch vor meiner Ausbildung zur Hebamme gehört. Das war in der Beratung der Koordinierungsstelle Frau & Wirtschaft Heidekreis. Jetzt, da ich in die Selbstständigkeit gestartet bin, war ich bei einer Veranstaltung und wurde sofort mit offenen Armen empfangen. Ich konnte direkt alle meine Fragen stellen. Dieser offene Austausch auf Augenhöhe hat mich besonders begeistert.“, beschreibt Sonja ihren zweiten Eindruck vom U-Netz.

Mitglied im U-Netz Heidekreis können alle Frauen werden, die ein unternehmerisches Risiko tragen – auch wenn sie das Unternehmen in Teilzeit oder im Nebenerwerb führen. Darüber hinaus setzt sich das U-Netz dafür ein, dass mehr Frauen im Heidekreis den Weg in die Selbstständigkeit beziehungsweise in das Unternehmertum finden. So gibt es beispielsweise am 18.11.2026 eine Veranstaltung im Rahmen der Gründungswoche Deutschland, die in Kooperation mit der Koordinierungsstelle stattfindet. Unter dem Titel „Wie werde ich als Gründerin mit meinem Unternehmen sichtbar?“ geben vier Expertinnen aus dem U-Netz Tipps und besprechen die häufigsten Fehler zum Start in die Sichtbarkeit.

Christina Jessel
U-Netz Heidekreis

IHR AMBULANTER PFLEGEDIENST
Gut versorgt, im eigenen Zuhause
PALLIATIVVERSORGUNG
MEDIZINISCHE PFLEGE
VERHINDERUNGSPFLEGE
UNTERSTÜTZUNG IM ALLTAG
GRUNDPFLEGE
Sprechen Sie uns an!
Ihr Ambulanter Pflegedienst
in Schneverdingen und Neuenkirchen
05193 98310
SCHNEVERDINGEN-NEUENKIRCHEN
DIAKONIESTATION
Feldstr. 1 · 29640 Schneverdingen · diakonie-schneverdingen.de

Ihre LVM-Hausratversicherung schützt Sie vor den finanziellen Verlusten
Gelegenheit macht Diebe!
LVM-Versicherungsagentur
Lothar Druckenmüller
Bahnhofstraße 4, 29640 Schneverdingen
Tel. 05193 800674, druckenmueller.lvm.de
LVM VERSICHERUNG

OTTO RÖHRS GmbH
Tischlerei · Kunststoff-Fensterbau
Trocal Kunststoff-Fenster
Eigene Herstellung
Haustüren
Rollläden
Insektenschutz
Soltauer Str. 22 • 29643 Neuenkirchen
Tel. 05195/329 • otto.roehrs@t-online.de

– Anzeige –

Ratten im Hühnerstall

Der Schädlingscheck – wer füttert hier eigentlich wen?

Tipps vom Fachmann aus der Nachbarschaft

SA. Ein warmes Plätzchen, jeden Tag frisches Futter und ein Dach über dem Kopf. Was für unsere Hühner gedacht ist, gefällt leider auch Ratten und Mäusen. … und seit dem 23. Oktober 2026 dürfen Privatpersonen die bisher üblichen Rattengifte nicht mehr verwenden. Was bedeutet das für Hausbesitzer, Gartenfreunde und Hühnerhalter?

Snevern Aktuell hat mit Tim Szemjonneck aus Westervesede gesprochen. Der IHK-geprüfte Schädlingsbekämpfer beschäftigt sich seit über 20 Jahren beruflich mit Ratten, Mäusen und anderen ungebetenen Gästen. Heute ist er Geschäftsführer der PGS PestGuard Solutions GmbH.

Im ersten„Schädlings-Check“ erklärt er, warum wir Nagetiere häufig selbst anlocken – wie wir das verhindern können.

Snevern Aktuell: Herr Szemjonneck, Rattengift ist für Privatpersonen jetzt weitgehend tabu. Müssen wir uns auf eine Rattenplage einstellen?

Tim Szemjonneck: Nein, das wäre etwas übertrieben. Aber wir müssen uns tatsächlich von einer alten Gewohnheit verabschieden. Jahrzehntelang war es üblich, bei einem Rattenproblem im Baumarkt eine Packung Giftköder zu kaufen und diese irgendwo im Schuppen auszulegen. Seit dem 26. April 2026 dürfen die bekannten blutgerinnungshemmenden Ratten- und Mäusegifte nicht mehr an Privatpersonen verkauft werden. Seit dem 23. Oktober ist auch die Verwendung alter Restbestände nicht mehr erlaubt. Das heißt aber nicht, dass Ratten jetzt Narrenfreiheit haben. Fachleute dürfen zugelassene Mittel unter entsprechenden Voraussetzungen weiterhin einsetzen – und es gibt viele Möglichkeiten, einen Befall ganz ohne Gift zu vermeiden.

SA: Warum ist Rattengift denn überhaupt so problematisch?

TS: Weil es nicht nur Ratten gefährdet. Eine vergiftete Ratte kann beispielsweise von einer Eule, einem Greifvogel oder einem anderen Tier gefressen werden. So gelangen die Wirkstoffe in die Nahrungskette. Auch Haustiere können gefährdet sein – und wir müssen ehrlich sein: Mit Gift allein beseitigen wir häufig nur die Symptome. Wenn die Ratten weiterhin Futter und Unterschlupf finden, wird der nächste Befall nicht lange auf sich warten lassen.

SA: Sie behaupten, dass manche Hühnerhalter ihre Ratten regelrecht selbst züchten. Das müssen Sie erklären!



TS: (lacht) Das klingt natürlich etwas provokant. Aber schauen wir uns einen typischen Hühnerstall an. Da steht rund um die Uhr ein Napf mit Körnerfutter. Daneben eine Tränke. Unter dem Stall liegen ein paar Bretter, daneben lagern Strohballen. Vielleicht steht noch ein angebrochener Futtersack in der Ecke. Aus Sicht einer Ratte ist das ein echtes Fünf-Sterne-Hotel mit Vollpension! Nachts schlafen die Hühner und die Ratten bedienen sich am Buffet – und weil Ratten sich unter guten Bedingungen sehr schnell vermehren, können aus wenigen Tieren innerhalb kurzer Zeit ziemlich viele werden.

Das Problem ist also oft nicht der Hühnerstall selbst, sondern das, was wir den Ratten unbeabsichtigt anbieten.

SA: Was würden Sie einem Hühnerhalter konkret empfehlen?

TS: Als Erstes würde ich die Fütterung überprüfen. Körnerfutter sollte nachts möglichst nicht frei zugänglich sein. Verschüttetes Futter gehört regelmäßig entfernt und Vorräte sollten instabilen, nagersicheren Behältern aufbewahrt werden. Ein Futtersack aus Papier oder Kunststoff ist für eine Ratte keine ernsthafte Herausforderung. Sehr praktisch sind trittgesteuerte Futterautomaten, die sich erst öffnen, wenn ein Huhn auf dem Trittbrett steht. Außerdem sollte man regelmäßig unter den Stall schauen, Verstecke reduzieren und auf Erdlöcher achten. Eine undichte Tränke, die ständig Pfützen verursacht, bietet zusätzlich eine Wasserquelle. Ein gut geführter Hühnerstall

Fortsetzung auf Seite 26

ANZEIGE

PestGuard

PGS PestGuard Solutions GmbH

Jetzt Kontakt aufnehmen

04263 6759152

Ratten und Mäusen vorbeugen

Früh erkennen.
Gezielt handeln.

Beratung und Hilfe bei Befall
in Haus, Garten und Hühnerstall.

Scannen & Kontakt aufnehmen

www.pestguardsolutions.de

Fortsetzung von Seite 25

muss deshalb keineswegs ein Rattenproblem haben.

SA: Und wie sieht es mit dem ganz normalen Schuppen oder der Garage aus?

TS: Da gibt es manchmal erstaunliche Entdeckungen. Vogelfutter, Grassamen, Hundefutter oder Saatgut werden häufig in offenen Säcken gelagert. Dazu kommen Kartons, alte Decken, gestapelte Bretter und jede Menge Gerümpel. Für Mäuse ist das eine perfekte Mischung aus Speisekammer und Kinderzimmer. Besonders im Herbst, wenn es draußen kälter wird, suchen Nagetiere geschützte Plätze – und eine Maus braucht wirklich keine große Öffnung, um in ein Gebäude zu gelangen.

Mein Rat: Futtervorräte sicher verschließen, regelmäßig aufräumen und Spalten, Türdurchführungen und andere mögliche Zugänge kontrollieren. Geeignete Metallgitter und fachgerecht verschlossene Öffnungen können viel bewirken.

SA: Gibt es auch im Garten typische Fehler?

TS: Jede Menge! Das Vogelfutterhaus ist ein gutes Beispiel. Wir freuen uns über Meisen und Spatzen, während sich unter dem Futterhaus die Körner sammeln. Die Ratten freuen sich gleich mit. Ähnlich ist es mit Fallobst, offenen Komposthaufen und schlecht verschlossenen Mülltonnen. Ich sage immer: „Wer draußen ein Buffet eröffnet, kann sich seine Gäste leider nicht aussuchen!“ Dabei geht es gar nicht darum, den Garten klinisch sauber zu halten. Wir sollen unsere Gärten ruhig naturnah gestalten. Aber Lebensmittelreste, Tierfutter und andere leicht zugängliche Nahrungsquellen müssen nicht dazugehören.

SA: Woran erkenne ich überhaupt, dass sich Ratten oder Mäuse eingenistet haben?

TS: Typische Hinweise sind Kotspuren, angenagte Verpackungen, Fraßspuren und kleine Laufwege entlang von Wänden. Bei Ratten können auch Erdlöcher unter Schuppen, Terrassen oder Hühnerställen auffallen. Manchmal hört man nachts Geräusche auf dem Dachboden oder hinter einer Wand. Wichtig ist, solche Anzeichen ernst zu nehmen. Wer wartet, bis ihm regelmäßig Ratten über die Terrasse laufen, hat möglicherweise schon länger ein Problem.

SA: Was mache ich, wenn die ungebetenen Gäste bereits eingezogen sind?

TS: Zunächst muss man herausfinden, woher sie kommen und wovon sie leben. Dann gilt es, die Ursachen zu beseitigen. Bei einem überschaubaren Befall können geeignete Schlagfallen helfen. Diese müssen tierschutzgerecht verwendet, gegen den Zugriff von Kindern und anderen Tieren gesichert und mindestens täglich kontrolliert werden. Bei einem größeren oder wiederkehrenden Rattenbefall empfehle ich, einen Fachbetrieb hinzuzuziehen. In Niedersachsen sind Grundstücksverantwortliche zur Rattenbekämpfung verpflichtet. Wer einen Rattenbefall nicht selbst beseitigen kann, muss die Gemeinde informieren – und bitte nicht einfach alte Giftköder aus dem Keller verwenden! Nicht mehr zulässige Restbestände gehören zur kommunalen Schadstoffsammlung.

SA: Zum Schluss: Was sind Ihre drei wichtigsten Tipps für unsere Leser?

TS: Ganz einfach:

1. Futter weg! Alles, was Ratten und Mäuse fressen können, sollte möglichst unzugänglich gelagert werden.
2. Verstecke reduzieren! Schuppen, Garagen, Hühnerställe und Holzlager regelmäßig kontrollieren.
3. Zugänge verschließen! Wer nicht hineinkommt und nichts zu fressen findet, wird sich einen anderen Platz suchen. Wir müssen nicht jede Ratte bekämpfen, die irgendwo in der Natur unterwegs ist. Aber wir müssen sie auch nicht bei uns einladen – und wenn Sie heute Abend Ihre Hühner füttern, schauen Sie ruhig einmal genauer hin. Vielleicht sitzt unter dem Stall schon jemand und wartet auf den zweiten Gang!

Über den Experten

Tim Szemjonneck lebt in Westervesede und ist IHK-geprüfter Schädlingsbekämpfer mit mehr als 20 Jahren Berufserfahrung. Mit seiner PGS Pest-Guard Solutions GmbH setzt er auf modernes Schädlingsmanagement, vorbeugende Maßnahmen und einen möglichst geringen Einsatz von Bioziden.

Sein Motto:
„Wir denken weiter als bis zur nächsten Falle.“

Das Interview führte Angelika Dorsch

Infobox

Weitere Informationen: www.pestguardsolutions.de



Kinderhof Tewel

Wohngruppe mit innewohnender Betreuung am Rande der Lüneburger Heide

Der Kinderhof Tewel ist eine stationäre Kinder- und Jugendhilfeeinrichtung mit demnächst 6 Plätzen für Kinder in Neuenkirchen-Tewel.

Wir bieten den bei uns aufgenommenen Kindern ein langfristige Perspektive in der Betreuung bis zum Erwachsen sein. Für diese verantwortungsvolle Aufgabe suchen wir

- eine stellvertretende Gruppenleitung für unsere Wohngruppe mit Perspektive der Übernahme der pädagogischen Leitung in Vollzeit – 40 Std./Woche (m/w/d)
- einen Haustechniker / Hausmeister mit vorheriger technischer Ausbildung in Teilzeit – 20 Std./Woche (m/w/d)

Wir bieten einen attraktiven Tarifvertrag mit umfangreichen Vergünstigungen nach AG-VPK.

Bitte richten Sie Ihre Bewerbung an:
Kinderhof Tewel – Benno Hübner
Jerusalem 26 · 29643 Neuenkirchen-Tewel
Telefon 05195 4051 780 oder direkt an info@kinderhof-tewel.de.

BAUEN. EW

KOMPETENZ | QUALITÄT | TRADITION | INNOVATION

MAUER- UND BETONARBEITEN | SCHLÜSSELFERTIGBAU
PLANUNG | NEUBAU | UMBAU | SANIERUNG

Sie haben Wünsche – wir haben Ideen!

BAUGESCHÄFT ECKARD WILDTRAUT GMBH
BÜRO HOORNSFELD 5 | 29640 SCHNEVERDINGEN
TELEFON (05193) 5195-0
E-MAIL INFO@WILDTRAUT-BAU.DE

Wenn festliche Stimmung auf gute Laune und gelebte Tradition trifft, ist Königsball-Zeit!

Glanz, gute Laune und gelebte Schützentradition

Im festlich geschmückten Saal des Hotels Hof Barrl kamen zahlreiche Gäste zusammen, um einen Abend voller schöner Begegnungen und bester Unterhaltung zu erleben.

König Michel Bernd und seine Fabienne hatten eingeladen – und viele waren gerne gekommen. Gemeinsam mit seinen Adjutanten Pascal Freyer, Tobias Bartels und Sönke Baist genoss das Königspaar den Abend. Auch Vizekönig Günter Bartels, die Damenbeste und Stadtdamenbeste Urte Bartens sowie die Jungschützenkönigin Sophie Gerigk wurden herzlich als weitere Majestäten begrüßt.

Abordnungen der befreundeten Vereine aus Zahrensen, Dittmern-Deimern, Wintermoor Erika und der Bürgergilde Munster bereicherten den Abend. Für Musik und eine gut gefüllte Tanzfläche sorgte Tom Bade mit „Toms Musikbox“.

Ein besonders bewegender Moment des Abends war die Verleihung des Verdienstordens an Gitta Maaß. Seit über 36 Jahren ist sie dem Verein treu verbunden und gehört zu den Gründungsmitgliedern der Damengruppe. 1990 und 1999 errang sie den Titel der Damenbesten. 2023 setzte sie ihrer Schützenlaufbahn im Jubiläumsjahr mit der Königswürde als „Jubiläumskönigin“ die Krone auf.

Doch ihre Verdienste gehen weit über diese Titel hinaus. Mit viel Herzblut und Tatkraft engagiert sie sich seit Jahrzehnten für die Damengruppe und den gesamten Verein. In seiner Laudatio zeichnete Präsident Stefan Münchow ein liebevolles Bild von ihr: ein reich gedeckter Kuchentresen, duftender Kaffee und Gitta mittendrin – natürlich in ihrer weißen Rüschenschürze. Eine Beschreibung, die vielen Gästen ein Schmunzeln entlockte. Eine mehr als verdiente Ehrung!

Auch die Tombola sorgte für Spannung und strahlende Gesichter: Inge Feldmann gewann einen Weber-Gasgrill, Monika Münchow einen Tischgasgrill und Merle Block einen Wertgutschein über 100 Euro.

Bei bester Musik und ausgelassener Stimmung wurde bis tief in die Nacht gefeiert. Ein rundum gelungener Königsball, der einmal mehr zeigte, was den Schneverdinger Schützenverein ausmacht: Gemeinschaft, Zusammenhalt und Freude am gemeinsamen Feiern.



Präsident Stefan Münchow und Gitta Maaß

Die Vorfreude auf das nächste Jahr ist schon jetzt geweckt!

Maira Münchow
Schützenverein
Schneverdingen

> *Jeder kann wütend werden, das ist einfach. Aber wütend auf den Richtigen zu sein, im richtigen Maß, zur richtigen Zeit, zum richtigen Zweck und auf die richtige Art, das ist schwer.*
>
> *Aristoteles*

Kreative Familienküche
mit Wohlfühlfaktor
Wir beraten Sie, kommen Sie vorbei
KÜCHEN Vielfalt
Waldweg 1-5 (Wümme Park)
Tel. 04261 - 9616850
Besuchen Sie uns auch im Internet:
www.kuechen-vielfalt.de oder bei



- seit über 41 Jahren -

RÖBEN FINANCE-SERVICE GMBH

Gerold Röben
Versicherungsmakler
Am Fuchsbau 25 · 29643 Neuenkirchen
Tel.: 0 51 95 / 52 23
mobil: 01 79 / 7 60 90 80
E-Mail: gerold@roeben-online.de

Darum sind wir der richtige Partner für Sie!

- Wir beraten Sie gerne!
- Wir vertreten Ihre Interessen, nicht die der Gesellschaften.
- Wir ermitteln Ihren persönlichen Bedarf.
- Wir vergleichen für Sie und finden die zu Ihnen passenden Versicherer.
- Sie haben nur einen Ansprechpartner!

Vereinbaren Sie einen Termin mit uns!

WAS passiert WANN und WO im DEZEMBER?

Anonyme Alkoholiker
jd. Do. **19.30 - 21.30 Uhr**
Eine-Welt-Kirche, Enst-Dax-Str. 8

AWO Schneverdingen
ESV-Heim, Am Bahnhof
Klön- und Spielenachmittag
jd. 1. & 3. Mi. **14.00. – 18.00 Uhr**

Rock-/Pop-Chor „RECHOIR“
jd. Mi. **19.30 – 21.00 Uhr**
Grundschule am Osterwald
– bis 09.12.2026, 2027 geht‘s weiter –

Fotoclub im Heimatbund
jd. 1. Do (Archivraum) **19.00 Uhr**

FZB Jugendbereich (Kirchstraße 3)
Mo. – Fr. **15.00 – 19.00 Uhr**
Mi. **15.00 – 20.00 Uhr**

Heimatbund Schneverdingen
Plattsnackers:
jd. 2. Mo. im Heimathaus **19.00 Uhr**
Theeshof (Tel.: 05193/2199)
Gruppenführungen: Tel. 05193/4504.
Schulmuseum (Tel.: 05193/6969):
nach telefonischer Vereinbarung
Stricktreff
1. + 3. Do. Heimathaus **19.30 Uhr**
Spielenachmittag
3. Sa. Heimathaus **15.00 Uhr**

Heimatverein Lünzen
jd. 2. & 4. Mi. **19.00 Uhr**
Handarbeitsgruppe Tel.: 05193/4161

Hospizdienst Schneverdingen
jd. 2. So.: Trauer-Café **15.00 Uhr**
jd. 4. Di.: Sterneneltern **19.30 Uhr**

Imkerverein
jd. 3. Fr. im Sportlerheim **19.00 Uhr**

Kinderhilfe Lebenswert
Do. GS Pietzmoor **16.00 Uhr**

Kirchengemeinde Peter & Paul
Gottesdienste 10.00 Uhr
Tauf-Gottesdienst
28.11. Schafstall-Kirche 15.00 Uhr
12.12. Schafstall-Kirche 15.00 Uhr
13.12. GD mit Abendmahl 10.00 Uhr
13.12. Taizé GD, Schafstall 17.00 Uhr
Gottesdienst
18.11. GD Buß-und Bettag 18.00 Uhr
20.11. Familien-Kirche 15.30 Uhr
22.11. Gedenk-Gottesd. 10.00 Uhr
29.11. Gottesdi. 1. Adv. 10.00 Uhr
Wiehnachtsmarkt
05.12. Posaunenchor vor der Kirche 14.30 Uhr
06.12. Weihnachtslieder 15.00 Uhr
Kirche mit Kindern
28.11. 10.00 Uhr
Frauenkreis in Wesseloh
02.12. 15.00 Uhr
Bibelstunde in Insel
18.11. 14.30 Uhr
16.12. 14.30 Uhr
Bibelgesprächskreis
19.11. Schafstallkirche 19.00 Uhr
17.12. Schafstallkirche 19.00 Uhr
Kirchenchor: jd. Mo 19.00 Uhr
Flötenkreis
jd. Mi – nicht in den Ferien – 15.30 Uhr
Kirchenbüro:
Mo. + Di: 10 – 12 Uhr
Do. 16 – 18 Uhr
Junge Gemeinde
jd. Mi – nicht in den Ferien – 18.30 Uhr
Krabbelgruppe 09.30 – 10.30 Uhr
jd. Mo. Gemeindehaus
– nicht in den Ferien –
Posaunenchor, jd. Do 19.30 Uhr
Tanz im Sitzen, jd. Fr. 15.30 Uhr
– nicht in den Ferien –
Weltladen
Mo. – Sa. 10 – 12 Uhr
Mo. – Fr. 15 – 17 Uhr
Suppenküche, jd. Mo. 12 – 14 Uhr
Kleiderkammer (Harburger Str. 7b):
Mo. 10 – 12 Uhr
Do. 15 – 17 Uhr



Kino LichtSpiel: (Seite 6)
Erwachsene: Sa./So.: **19.00 Uhr**
Kinder: So.: **15.00 Uhr**

Kulturverein „Alten Schlachterei“
Frauenchor „Stimmt!“
jd. Mo. **19.45 Uhr**
Hatha-Yoga, jd. Di. **10.00 Uhr**
TheaterSchmiede, jd. Mi. **16.30 Uhr**
Autorentreff, jd. 2. Mi. **19.00 Uhr**
Yoga für Kinder, jd. Do **16.30 Uhr**
„English Conversation.“
jd. 1. + 3. Mi. (04. +18.12.) **19.00 Uhr**
Wildes Werkeln (1. Do.) **19.30 Uhr**
„Conversa em português“
jd. 2. Mi. (11.12.) **19.00 Uhr**
MännerKochRunde
jd. 4. Do. (26.11.) **19.00 Uhr**

LandFrauen Schneverdingen
jd. Do. **16.00 – 17.30 Uhr**
Sporthalle in Lünzen

MGH Schneverdingen
Internet-Café für Senioren
jd. Do **09.00 – 12.00 Uhr**
Café „Hand in Hand“
jd. Di. **15.00 – 16.30 Uhr**
Repair Café
jd. 2. Fr. (13.11.) **15.00 – 18.00 Uhr**

Morbus-Bechterew-Therapiegruppe
jd. Mi., MediClin **17.00 – 18.00 Uhr**
Infos bei Hartmut Rakow:
0 42 66 / 16 18

Multiple Sklerose-Selbsthilfegruppe
jd. 3. Di., FreiRaum Svd. **18.00 Uhr**
Stephanie Ritter • Tel. 05193/9821110

Oldtimer-Interessengemeinschaft
„Zum Müden“, Wesseloh (auch für Youngtimer), jd. 2. Di.: **19.00 Uhr**

Rathaus
öffentliche Ratssitzung
10.12.2026: Ratssaal **18.00 Uhr**
Denkmal am Bahnhof
Mo. – Fr. **08.00 – 16.00 Uhr**
Sa. & So. **08.00 – 18.00 Uhr**

RuheForst Rutenmühle
Führungen nach Vereinbarung

Zupforchester Saitenwind
jd. Do. **19.00 – 20.30 Uhr**
(Grundschule „Am Osterwald)

Schneverdinger Schachclub
jd. Di. Jugend (FZB-Jgd.) **18.00 Uhr**
jd. Di. Erw. (FZB-Jgd.) **20.00 Uhr**

Schützenverein Wintermoor „Gut Ziel“
jd. Di. Dorfgemeinsch.haus **19.00 Uhr**

Selbsthilfegruppen
Angehörige (Demenz)
jd. 1. Mo: Heideblüte, Svd. **19.00 Uhr**
Pflegende Angehörige
jd. 3. Mo: Heideblüte, Svd. **19.00 Uhr**
Tagespflege in der Heideblüte

Skatclub HvF Schneverdingen
jd. Fr. auf dem Theeshof **18.30 Uhr**

Skatclub Kreuz-10-Insel
jd. 2. Di. **19.00 Uhr**
Sportlerheim Osterwald

Senioren-Union Schneverdingen
jd. 1. Mi. **15.00 Uhr**
Café „Höpen Idyll“

Snevern Shanty Singers
Mo. Schütz.haus Zahrensen **18.00 Uhr**

Sport- und Heimatverein Langeloh
Mi. „Linedance just for fun“ **18.00 Uhr**
Kleinsporthalle Hemsen

SoVD-Ortsverband SVD
Sprechstunde (MGH)
jd. 4. Di. **18.00 Uhr**
Info & Spielenachmittag (MGH)
jd. 2. Do. **15.00 Uhr**

SV Veersetal Lünzen
jd. Mi. Kendo **18.30 Uhr**

Tanzsport im TV Jahn
Sporthalle am Jordan
Do. Tanz mit, bleib fit **17.45 Uhr**
Do. Linedance Anfänger **19.15 Uhr**
Do. Linedance Bronze **20.15 Uhr**
Do. Linedance Silber **21.00 Uhr**
weitere Termine: www.tvjahn.de

Walderlebnis Ehrhorn
nach tel. Vereinbarung:
05198/987120

Wochenmarkt (ab 08.00 Uhr)
Do. Rathaus-Passage

Lebendiger Adventskalender (Seite 24)
vom 01. – 23.12. täglich 18.05. Uhr

Mittwoch, 18.11.2026
14.30 Uhr: **Netzwerk-Treffen BNE** Hof Möhr
19.30 Uhr: **Lesung „Windjammer“** „Alte Schlachterei“

Donnerstag, 19.11.2026
19.00 Uhr: **Steve Baker & Freunde** „Alte Schlachterei“

Freitag, 20.11.2026
ab 16.00: **Winterzauber bei Bellas Beauty,** Wintermoor
19.00 Uhr: **KultLegenden „Deep Purple“** „Alte Schlachterei“

Sonntag, 22.11.2026
16.00 Uhr: **De Steenbeeker: „Football, Frünn un Deerns“** „Alte Schlachterei“

Donnerstag, 26.11.2026
20.00 Uhr: **Bühne frei! AckerPella** „Alte Schlachterei“

Fr., 28.11.– So., 20.12.2026
Adventsbasar im Museum Soltau

Samstag, 28.11.2026
ab 15.00: **Deelmarkt auf dem Schröers-Hof**, N.kirchen
18.00 Uhr: **Weihnachtsfeier des Heimatbundes**, Theeshof
18.00 Uhr: **Konzert „Klangvolle Adventszeit“**, St. Bartholomäus-Kirche N.kirchen
19.00 Uhr: **Konzert „Into the Light“** Eine-Welt-Kirche

Sonntag, 29.11.2026
ab 14.00: **Deelmarkt auf dem Schröers-Hof**, N.kirchen
20.00 Uhr: **Konzert mit Ray Wilson** „Alte Schlachterei“

Freitag, 04.12.2026
ab 15.00: **Snevern Wiehnachtsmarkt**
18.15 Uhr: **Lesung mit Lars Cohrs** Peter-und-Paul-Kirche

Samstag, 05.12.2026
ab 13.00: **Snevern Wiehnachtsmarkt**
19.00 Uhr: **Lesung mit Ben Becker** Peter-und-Paul-Kirche

Sonntag, 06.12.2026
ab 13.00: **Snevern Wiehnachtsmarkt**
17.30 Uhr: **Konzert „Appeldwatsch“** Peter-und-Paul-Kirche

Montag, 07.12.2026
ab 08.00: **Der Weihnachtsmann fährt im BürgerBus mit**

Mittwoch, 09.12.2026
19.30 Uhr: **Lesung H. Meyer-Burckhardt**, „Alte Schlachterei“

Sonntag, 13.12.2026
ab 15.00: **Wiehnacht up‘n Theeshof**
17.00 Uhr: **Konzert mit „Saitenwind“** Eine-Welt-Kirche

Vorankündigungen

Freitag, 18.12.2026
19.00 Uhr: **Wege zur Krippe** Eine-Welt-Kirche
19.00 Uhr: **Lehrer Lämpel-LeseSalon** Pult- und Federkiel-Museum
20.00 Uhr: **Konzert Abi Wallenstein** „Alte Schlachterei“

Samstag, 19.12.2026
17.00 Uhr: **Vernissage „Schau‘n wir mal“**, „Alte Schlachterei“
19.30 Uhr: **Konzert „Goodwill Intent“** „Alte Schlachterei“

Donnerstag, 31.12.2026
20.00 Uhr: **WELCOME 2027** „Alte Schlachterei“

Samstag, 16.01.2027
20.00 Uhr: **Konzert mit Chris Cord** Fabrik No. 5, Weststraße

Hier könnte auch Ihr Veranstaltungstermin stehen. Rufen Sie uns an: Tel.: 05195/9834